

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 5
26. FEBRUAR – 11. MÄRZ



**AUCH IN DER OPER
WIRD GEBETET**

Seite 4

AM HUNGERTUCH NAGEN

Begegnung mit dem Künstler

Seite 3

VERZICHT IST INNERE FREIHEIT

Richtig Fasten – dazu hat der Fastenexperte schlechthin, der Benediktinerpater Anselm Grün, viele Bücher geschrieben. Er verzichtet auch selbst und kann deshalb Tipps zum richtigen Fasten geben. Ganz wichtig dabei: die Freude am Fasten.

Tobias Fricke: Was bedeutet für Sie die Fastenzeit?

Pater Anselm Grün: Für mich ist die Fastenzeit eine Trainingszeit in die innere Freiheit, dass ich auch mal verzichte und bewusst körperlich faste. Aber es geht vor allem um Reinigung – nicht nur des Körpers, sondern auch des Geistes. Deswegen ist es auch ein guter Vorsatz, zum Beispiel eine Woche lang nicht über andere zu reden, wichtig. Das reinigt auch die Gedanken, die sich ständig um die anderen kümmern. So ist die Fastenzeit für mich eine gute Vorbereitung auf Ostern. Das ist das Ziel, dass ich Ostern intensiver feiere.

Fricke: Es ist auch ein Zusammenspiel von Körper und Seele. Wir räumen innen und aussen in diesen vierzig Tagen auf. Wie fastet man denn richtig?

Grün: Eine Woche kann man zum Beispiel heilfasten, sodass man eine Woche lang nichts isst und nur Wasser, Saft, Tee und vielleicht Gemüsebrühe trinkt. Danach sollte man ganz langsam wieder abfasten. Die ersten Tage darf man auf gar keinen Fall Fleisch essen. Danach darf man nur ganz wenig essen, damit man wirklich ganz langsam isst und das Essen neu geniessen kann. Fasten ist nicht nur Verzicht oder Lebensverneinung, sondern soll dazu führen, dass wir wieder bewusster essen und bewusster geniessen können.

Fricke: Es besteht ein grosses Interesse an der Ratgeberliteratur zum Thema. Wie erklären Sie sich das? Haben wir den ständigen Konsum im Wortsinn vielleicht auch satt?

Grün: Wenn man immer konsumiert, dann kann man es gar nicht mehr geniessen. Selbst Sigmund Freud sagt: Wer nicht verzichten kann, kann nie ein starkes Ich entwickeln. Also Verzicht ist innere Freiheit. Ich kann noch selber bestimmen und werde nicht von meinen Bedürfnissen bestimmt.

Das vollständige Interview auf:
<https://www.domradio.de/artikel/verzicht-ist-innere-freiheit-pater-anselm-gruen-gibt-tipps-zum-richtigen-fasten>



Mickael Franck, Corcland

Unterkünfte in der Westukraine – eines der Projekte der Caritas.

EIN JAHR KRIEG

Am 24. Februar jährt sich Russlands Überfall auf die Ukraine. Laut UNO sind bisher mehr als 13 Millionen Menschen vor den Kampfhandlungen und den ständigen russischen Angriffen geflohen. Caritas Schweiz engagiert sich zusammen mit dem internationalen Caritas-Netz in der Ukraine und den umliegenden Ländern Polen, Rumänien, Moldawien und der Slowakei. Die Caritas führt Notschlafstellen, gibt Lebensmittel- und Hygienepakete ab, verteilt Materialien, um beschädigte Häuser wieder winterfest zu machen, bietet psychologische Hilfe an und verteilt Bargeldhilfen. Die Caritas dankt für eine noch nie dagewesene Solidarität von Privatpersonen, kirchlichen Institutionen und Pfarreien, Stiftungen und Firmen. Sie erhielt Spenden in Höhe von knapp 20 Millionen Franken und ist weiterhin froh um jede Unterstützung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.caritas.ch/ukraine

IBAN CH69 0900 0000 6000 7000 4, Verwendungszweck: Ukraine

Eine geschwisterliche Kirche

Die Schweizer Delegation hat am Dienstag, 7. Februar in Prag ihre Position zum synodalen Prozess vorgetragen. Bischof Felix Gmür gab den zwei Delegierten den Vortritt: Helena Jeppesen von Fastenaktion und Tatjana Disteli von der Aargauer Landeskirche haben die Schweizer Position zum synodalen Prozess in Prag vorgetragen. Sie werben für eine geschwisterliche Kirche. Dafür, dass am Ende nicht die Bischöfe alles unter sich ausmachen, sondern: « dass die Rolle der Frau in der Kirche unter Mitwirkung von Frauen beraten wird». Auch die Jugend soll stärker gehört werden.

Das Statement in voller Länge unter: <https://www.kath.ch/news/die-rolle-der-frau-in-der-kirche-unter-mitwirkung-von-frauen-beraten-schweizer-delegation-wirbt-in-prag-fuer-reformen/>



«Ich betrachte die Musik als die Wurzel aller übrigen Künste.»

Heinrich von Kleist, deutscher Schriftsteller, 1777–1811



Das MISEREOR-Hungertuch 2023 «Was ist uns heilig?» von Emeka Udemba

AM HUNGERTUCH NAGEN

Kunst und Fasten geben sich ein Stelldichein. Ab 15. März 2023 bieten Fastenaktion und das Katholische Medienzentrum eine digitale Plattform für die Meditation des neuen Hungertuchs. Zu Gast sind der Künstler Emeka Udemba, Andrea Gisler und Toni Bernet-Strahm. Das neue, diesjährige Hungertuch des Nigerianisch-Deutschen Künstlers Emeka Udemba bringt Farbe und Irritation in den Kirchenraum. Drei digitale Begegnungen in Kooperation ermöglichen eine Annäherung an die Tradition der Hungertücher, einen Austausch mit dem Künstler des diesjährigen Hungertuchs und eine meditative Auseinandersetzung mit dem Werk. Mittwoch, 15., 22. und 29. März 2023 (19.00–19.45 Uhr) online auf Zoom.

Direkt einloggen kann man sich über: <https://sehen-und-handeln.ch/events/>

AUFGEFALLEN

«1973 schrieben die protestantischen Kirchen Europas im Kanton Basel-Landschaft Kirchengeschichte: Reformierte, Lutheraner und Unierte feiern seither gemeinsam. Manche Themen sind nach wie vor umstritten.»

Aus: Kirchenbote. Kanton Solothurn. Nummer 2, Februar 2023.

Es erstaunt, dass Reformierte, Lutheraner und andere evangelische Christen erst seit 50 Jahren gemeinsam das Abendmahl feiern. Nach über 400 Jahren wurde 1973 auf dem «Leuenberg» bei Hölstein ein innerprotestantischer Streit beigelegt. Ungelöste Fragen zu Eucharistie und Abendmahl verhindern auch eine weitere ökumenische Annäherung zwischen der evangelischen und katholischen Kirche. Über allem steht die biblische Forderung: «Alle sollen eins sein.» (Johannes 17,21)



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

MUSIK VERBINDET

Die Oper als Genre war mir lange Zeit fremd. Das Ganze wirkte auf mich zu schrill und unnatürlich. Doch dann erlebte ich in den 1990er-Jahren eine mondäne Aufführung von Verdis «Aida» in den Caracalla-Thermen in Rom. Ich war begeistert, obwohl ich nicht genau wusste, warum.

Zu Beginn der Oper berichtet der Hohepriester Ramfis in hohen Tönen dem Hauptmann der Palastwache, dass die Göttin Isis einen Feldherrn für den bevorstehenden Krieg gegen Äthiopien bestimmt habe. Der zweite Akt ist geprägt von religiösen Tänzen und auch sonst fehlt es inhaltlich nicht an religiösen Elementen. «Dieser Verdi ist wohl ein sehr religiöser Mensch gewesen», dachte ich mir nach der Vorstellung. Doch nach dem Blick in eine seiner Biografien wurde ich eines Besseren belehrt: Der grosse Opernkomponist hatte für die Kirche nicht viel übrig. «Halte dich fern von Priestern», riet er einem Verwandten und für sein Begräbnis verbat er sich die Gegenwart von Geistlichen. Doch der gefeierte Musiker aus der Provinz Parma war beileibe kein Unmensch, denn er machte sich als Wohltäter einen Namen. So unterstützte er Notleidende und finanzierte Kindern aus armen Familien eine Ausbildung. Er stiftete in Mailand das bekannte «Casa di Riposo», ein noch heute existierendes Altenheim für Sänger und Musiker. Verdi ermöglichte sogar ein auf seine Kosten geführtes Krankenhaus – in das Priester nur aus triftigen Gründen Zutritt hatten.

Schon der antike Philosoph Aristoteles zählt in seiner «Poetik» auf, was die Musik zu bieten hat: Sie erlaubt Vergnügen, ist Erziehungsmittel und verschafft geistigen Genuss in der Muse. Wenn Musik zu unterhalten vermag, sieht er darin nichts Verwerfliches, ist sie doch geeignet, zur Erholung von den Beschwerden und Schmerzen der Arbeit zu dienen. Dabei treten der Künstler oder die Künstlerin hinter das Werk zurück, sofern keine manipulativen Absichten vorhanden sind. Eine vollständige Trennung ist zwar nicht möglich, aber bei Verdi bereitet mir seine Biografie bis heute keine Probleme. Die Musik hat das Potenzial, Menschen und Völker zu verbinden, denn sie ist wohl die einzige universale Sprache der Welt, da sie nicht übersetzt werden muss.

Mit harmonischen Grüßen
Reto Stampfli

Auch in der Oper wird gebetet

Augustinus wird das Wort zugeschrieben: «Wer singt, betet doppelt.» In der Oper wird gesungen und auch gebetet – nicht nur in Werken, die auf biblischen Stoffen gründen. Gegenwärtig zeigt das Theater Orchester Biel Solothurn Giuseppe Verdis «Nabucco». Eine Gelegenheit, alttestamentarische Blockbuster und Operngebete näher zu beleuchten.

SILVIA RIETZ

Die Oper ist eine Kunstform, welche die spirituelle und religiöse Dimension miteinbezieht. Viele Opern, in denen gebetet wird, gründen auf Erzählungen der Bibel: «Samson und Dalida», «Moses und Aaron», «David und Jonathan», «Die Königin von Saba» und andere. Deren Komponisten haben für ihre Protagonisten inbrünstige, feierliche Melodien komponiert, Worte voller Demut oder Schmerz vertont und mit Gebeten Höhepunkte der Oper geschaffen. Ursprünglich drangen kirchliche Aspekte in die Werke ein, weil herkömmliche Operaufführungen während der Fastenzeit verboten waren. Das Theater übte im 18. und 19. Jahrhundert in Italien eine soziale Funktion aus. Das gesellschaftliche Leben spielte sich in

den Opernlogen ab, auch während der Quaresima – der dem Karneval folgenden Fastenzeit – mochte man nicht darauf verzichten. Deswegen erlaubte die Obrigkeit, während der Busszeit biblische Stoffe aufzuführen. Ein Kunstgriff, zu dem sich Staat und Kirche durchrangen, um die vor Ostern geschlossenen Theater zu öffnen. Um die Konventionen des Musiktheaters zu wahren, verknüpfte man die biblischen Stoffe kurzerhand mit weltlichen Handlungen, sprich einer Liebesgeschichte.

NABUCCO – DAS FLEHEN DER HEBRÄER

Die bekannteste Oper, die auf dem Alten Testament basiert, ist Giuseppe Verdis «Nabucco». Dessen Gefangenenchor «Va pensiero» ist wohl das berühmteste Operngebete überhaupt. Das Werk thematisiert das Streben des jüdischen Volkes nach Freiheit aus der babylonischen Gefangenschaft. Im Zentrum steht der Titelheld, der babylonische König Nebukadnezar, in der Oper Nabucco genannt, der sich selbst zum Gott erheben will und daraufhin mit Wahnsinn gestraft wird. Erst als er sich zum Gott der Hebräer bekennt (Dio di giuda), zum wahren Gott, wird er geheilt. In erster Linie ist Nabucco eine fesselnde Oper mit allem, was im 19. Jahrhundert vom Musiktheater erwartet wurde: Drama, Liebe, Eifersucht, ergreifen-

de Arien und mitreissende Chöre. Die Nebenfiguren der Oper entspringen denn auch der Fantasie des Librettisten. Fakt ist jedoch, dass das «gross-palästinensische Reich» nach dem Tode König Salomons (926 v. Chr.) in Israel und Juda aufgeteilt wurde. Juda geriet um 700 v. Chr. in assyrische und um 600 v. Chr. in babylonische Abhängigkeit, der viel später die persische und die römische Oberhoheit folgte. «Nabucco» schneidet aus diesem komplizierten Mosaik von Völkern und Machtansprüchen ein kleines Puzzleteilchen heraus: 597 v. Chr. führte Babylon gegen Jerusalem Krieg und besiegte das kleine Volk der Hebräer. Zehn Jahre später zogen die Heere Assyrien-Babylonien erneut gegen Juda ins Feld. Sie besetzten 587 v. Chr. die Stadt Jerusalem und nahmen den Tempel ein. Hier knüpft das der Oper zugrundeliegende Textbuch von Temistocle Solera an.

KLAGELIEDER UND GEBETE

Eng zusammengedrängt versammeln sich Priester und Volk im Tempel von Jerusalem, beten um ein Wunder, welches sie vor den herannahenden Babyloniern retten möge. Siebenstimmige Klagegesänge erfüllen den weiten Raum, drücken Angst und Hoffnung aus. Im Vordergrund steht der religiöse Konflikt: Die babylonische Gottheit Baal ringt

NABUCCO IM NEBIA BIEL

Das Theater Orchester Biel Solothurn zeigt Verdis «Nabucco» am 28. Februar, 2., 29. und 31. März sowie am 2. April. Alle Vorstellungen von «Nabucco» finden im Nebia in Biel statt. Das Theater befindet sich an der Thomas-Wyttenbach-Strasse 4, drei Gehminuten vom Bahnhof Biel entfernt. Die Titelpartie wird Michele Govi singen, die Aufführungen werden von Franco Trinca dirigiert.

Infos: www.tobs.ch (srb)



Verdis «Nabucco» wird in Biel mit Michele Govi in der Titelpartie aufgeführt: Nabucco findet zu Jehova, dem Gott der Hebräer.

mit Jehova, dem Gott der Juden. Wie in allen Stücken des Abendlandes siegt der Vertreter der monotheistischen Religion, also Jehova. Bei Verdi sogar so gründlich, dass die Baal-Anhänger sich am Schluss der Oper zu ihm bekennen. Wovon die Geschichte allerdings nichts weiss. In diesem Punkt ist «Nabucco» keine historische Oper. In der Bibel nachzulesen ist jedoch, dass der Prophet Jeremia die Juden vor der Niederlage gegen die babylonischen Heere warnte. In der Originalpartitur trägt jeder Opernakt ein Zitat aus den Weissagungen des Propheten Jeremia als Überschrift. Der Glaube an Gott und die durch seine Gnade ermöglichte Wandlung dominieren das Geschehen. Und natürlich die Musik: Die Gebete des Hohepriesters Zaccaria (D'Egitto là sui lidi/Vieni, o Levita) und der Hebräer strömen so weich, rund und innig, dass der Allmächtige sie erhört. Gesänge, welche die Zuhörenden berühren, ergreifen und eine spirituelle Botschaft transportieren. Der Gefangenchor wurde zum Synonym für Knechtschaft und Freiheit.

MOSES IN ÄGYPTEN – BEVOR DAS MEER SICH TEILT

Auch Verdis Vorgänger Gioachino Rossini hatte mit «Moses in Ägypten» auf einen alttestamentarischen Stoff gegriffen. Das

Werk handelt vom Auszug der Israeliten aus Ägypten und ist von einigen der faszinierendsten Einfälle Rossinis erfüllt. Zu Beginn der Oper herrscht völlige Dunkelheit, eine der zehn Plagen. Nachdem Moses betet «Eterno! Immenso! Incomprensibil dio!» wird es wieder heller Tag. Daraufhin bekräftigt der Pharao, dass die Israeliten gehen dürfen. Später widerruft er die Zusage. Erst nachdem Gott weitere Plagen schickt, ist der Herrscher bereit, die Gefangenen ziehen zu lassen. Im dritten Akt stehen Moses und seine Leute am Ufer des Roten Meeres, das ägyptische Heer ist im Anmarsch. Da kniet Moses nieder, bittet den Allmächtigen um Gnade für das Volk Gottes, welches in sein Flehen einstimmt. Als Moses mit seinem Stab das Meer berührt, teilen sich die Fluten, geben den Fluchtweg frei. Moses Gebet «Dal tuo stellato soglio» markiert den musikalischen Höhepunkt der Oper. Mit diesem Hymnus aus «Mosè in Egitto» wurde nach dem Zweiten Weltkrieg die Mailänder Scala wiedereröffnet.

GEBET ALS DRAMATURGISCHER HÖHEPUNKT

Auch Opern, deren Handlung nicht der Bibel entlehnt sind, kennen Momente des Gebetes. Wie Pietro Mascagnis «Cavalleria Rusticana» mit dem Osterchor «Lasst uns

preisen den Herrn, der erstanden...». Eindrücklich auch Verdis Shakespeare-Oper «Otello». Chöre von bezwingender Kraft begrüssen den Feldherren, der von Desdemona abgöttisch geliebt wird. Jagos Intrigen lassen ihn jedoch zweifeln, vor Eifersucht rasen und seine Frau erwürgen. Desdemona wird vor dem Mord von Ahnungen gequält, sucht Trost im Gebet: «Ave Maria, piena di grazia.» In jeder Note schwingt Todesahnung mit. Die schlichte Melodie mit altbekanntem Text berührt selbst Atheisten. Operngebete sind Gänsehautstellen, die es zu entdecken lohnt. ■

Silvia Rietz ist Journalistin, Konzertveranstalterin, engagierte Christin und Redaktionsleiterin des Antoniusheftes. Sie gehört zum Redaktionsteam des «Kirchenblatt».

Vom Gebet

Erst im Gebet entfaltet sich die Religion des Menschen und wird der Glaube lebendig. Es ist ein Gradmesser persönlicher Religiosität. Jemand kann vom Glauben sehr viel wissen, wenn er aber nicht betet, dann hat er keine Religion – und kein Glaube lebt in ihm. Das Gebet als letzte Hingabe macht still und vereinfacht komplizierte Dinge.

Im Gebet spiegelt sich auch unsere Gottesvorstellung: Je grösser und erhabener die Gottesvorstellung, desto tiefer und reicher das Gebet.

Jesus, der uns Menschen das Vaterunser – das schönste Gebet – gelehrt hat, muss darum auch das höchste Wissen von Gott besessen haben.

Kardinal Franz König (1905–2004), als Erzbischof von Wien war Franz König Befürworter einer den Menschen nachgehenden Seelsorge. Der Text stammt aus: Gedanken für ein erfülltes Leben. Styria Verlag 2004.



KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Samstag, 25. Februar

MATTHIAS Apostel

Lesung: Jesaja 58,9b-14

Evangelium: Lukas 5,27-32

Sonntag, 26. Februar 2023

1. FASTENSONNTAG

«Dann wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt; dort sollte er vom Teufel versucht werden. Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird.» Mt 4,1-3

Erste Lesung: Genesis 2,7-9; 3,1-7

Zweite Lesung: Römerbrief 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11

Sonntag, 5. März 2023

2. FASTENSONNTAG

Erste Lesung: Genesis 12,1-4a

Zweite Lesung: 1. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9

Dienstag, 7. März 2023

Hl. Perpetua und hl. Felizitas

Lesung: Jesaja 1,10.16-20

Evangelium: Matthäus 23,1-12

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

FELICITAS UND PERPETUA

Die Sklavin Felicitas und ihre Herrin Vivia Perpetua waren in Thuburbo Minus – dem heutigen Tebourba (Tunesien) – verhaftet worden, weil sie sich als Katechumenen auf die Taufe vorbereiteten. Noch im Gefängnis empfangen sie die Taufe. Sie wurden gefoltert, dann zusammen mit weiteren Christen bei einer Vorführung, die Kaiser Septimius Severus zum Geburtstag seines Sohnes abhalten liess, im Amphitheater von Karthago wilden Tieren vorgeworfen. Zwei Tage vor ihrer Hinrichtung brachte Felicitas ein Kind zur Welt, sie war im achten Monat schwanger; das Kind wurde von einer christlichen Familie aufgenommen und aufgezogen. Diese Märtyrerinnen gehören zu den ältesten Blutzugehörigen des Christentums, deren Schicksal zuverlässig überliefert ist. Bald schon wurde über ihrem Grab in Karthago eine Kirche erbaut.

www.heiligenlexikon.de

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

FERNSEHEN

Samstag, 25. Februar
 3sat, 20.15 Uhr

Der Himmel über Berlin

Die Engel *Damiel* und *Cassiel* wachen über die Menschen von Berlin. Sie streifen durch die Stadt, können Gedanken lesen und denen helfen, die Beistand brauchen. Nur wenige Menschen können die himmlischen Wesen spüren.

Sonntag, 26. Februar

ARD, 10.00 Uhr

Gottesdienst am Beginn der Fastenzeit

Eine Feier zur Eröffnung der *Misereor-Fastenaktion 2023*. Live aus dem Hohen Dom zu Augsburg.



SRF 1, 22.40 Uhr

Monobloc

Der *Monobloc* ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Der Dokumentarfilmer *Hauke Wendler* folgt den vielfältigen Spuren des *Monobloc* von Europa über Nordamerika, in die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas.

Dienstag, 28. Februar 2023

Arte, 23.05 Uhr

Kinderraub

An die 300 000 Babys wurden dort während und auch noch nach der Franco-Diktatur gestohlen und an kinderlose Paare verkauft. Inzwischen suchen Mütter ihre Kinder und Frauen und Männer ihre leiblichen Eltern. Das gestaltet sich jedoch extrem schwierig, denn die Kirche schweigt und der Staat schaut weg.



Sonntag, 5. März

SRF 1, 16.15 Uhr

Vogel friss oder stirb

Wie aus Trümmern eine blühende Industrie entstand: Vor 40 Jahren steht die Schweiz vor einer wirtschaftlichen Katastrophe. Zehntausende verlieren ihre Arbeit, die schweizerische Uhrenindustrie steht vor dem Aus. Japans Vorsprung scheint uneinholbar. Doch plötzlich gibt es Hoffnung.

WEB

www.medientipp.ch

www.radiopredigt.ch

www.radiomaria.ch

www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion

RADIO

Sonntag, 26. Februar

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt

Pfarrer *Beat Allemand*, Bern

SWR 2, 15.05

Eine göttliche Stimme – der Tenor Enrico Caruso

Schon zu Lebzeiten war *Enrico Caruso* eine Legende. In Wohnzimmern von Millionen erklangen Schallplatten mit seiner betörenden Stimme. Wenige ahnten, wie hart er seine Spitzentöne erkämpfte, wie leichtfertig er durch Rauchen und Reisen seine Gesundheit gefährdete.

Sonntag, 5. März

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt

Römisch-katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche *St. Peter und Paul* in *Leuggern* (AG)

SWR 2, 12.05 Uhr

Glauben – Sprengstoff Frauenpriestertum

Vom 9. bis 11. März treffen sich Laien und Bischöfe zum fünften und letzten Mal, um im Rahmen der Reformdebatte des Synodalen Wegs konkrete Beschlüsse zu verabreden. Zentraler Punkt ist die Öffnung der Weihenämter für Frauen. Steht das Schreckgespenst einer Kirchenspaltung im Raum?

<https://fernsehen.katholisch.de>

www.religion.orf.at/tv

www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Peter Walter sucht nach Gehalten, die auch für heutige Mariologie und Glaubenspraxis tragfähig sein können unterzieht die vielfältigen, an die Gestalt der Mutter Jesu angelagerten Vorstellungen einer kritischen Revision. Seine Ausführungen werden ergänzt um einen fundierten Überblick von *Mirja Kutzer* über zeitgenössische mariologische Zugänge mit besonderem Fokus auf der feministischen Theologie.

Peter Walter und *Mirja Kutzer*
Maria in Geschichte und Gegenwart
 Herder Verlag, 2022
 296 Seiten, ISBN 978-3-451-33734-5

FILM



Die Leidenschaft von *Sam Fabelman* ist das Filmemachen – ein Interesse, das seine kunstbegeisterte Mutter *Mitzi* schätzt und fördert. Sams Vater hingegen, ein erfolgreicher Ingenieur, befürwortet Sams Arbeit zwar, hält sie aber für nicht mehr als ein Hobby.

Die Fabelmans
 Steven Spielberg, USA 2022
 Ab März im Kino

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Fachstelle Kirchenmusik Solothurn

SOLOGESANG IM
GOTTESDIENST

Dienstag, 7. März 2023, 18.30–21.30 Uhr

Samstag, 18. März 2023, 14.00–17.00 Uhr

Fachstelle Olten

Ein Streifzug durch die Literatur für Sologeschang und Orgel, welche sich für die Gestaltung von Gottesdiensten eignet. Mit Renata Maria Jeker.

Zielgruppe: Sängerinnen und Sänger, Organistinnen und Organisten (Profis/Studierende).

Fachstelle Kirchenmusik, Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten.

Anmeldung via www.bildung-so.ch

Fermata Musica

HABSBURG: MUSIKALISCHES
WÜRFELSPIEL

Mittwoch, 1. März, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Werke von Joseph Haydn (1732–1809),

Wolfgang A. Mozart (1756–1791),

Anton Heberle (1780–1816) und

Amandus Ivanschiz (1727–1758).

Ensemble Ad Fontes

Anne Simone Aeberhard, Blockflöten;

Mojca Gal, Violine; Bruno Hurtado Gosalvez,

Violoncello. Eintritt frei, Kollekte.

www.arsmusica.ch/Fermata

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen

Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10-31) liegt in der

Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr.22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Chorus Conventus

MUSIC FOR THE ROYAL CHAPEL

Sonntag, 26. Februar 2023, 17.00 Uhr

Klosterkirche St. Urban

Georg Friedrich Händel (1685–1759):

Anthem «I will magnify thee» HWV 250b

und «Let God arise» HWV 256b

Orgelkonzert HWV 289 und Concerto grosso

HWV 322

Astrid Pfarrer, Alt/Markus Barth, Tenor/

Ismael Arroniz, Bass

Barockorchester Grenzklang, Irene Benito

Temprano, Konzertmeisterin

Chorus Conventus St. Urban

Patrick Oetterli, Leitung

www.arsmusica.ch/Chorus

Kirchliche Fachstelle Jugend

MINILEITER-KURS 14+

Samstag, 11. März 2023, 09.00–17.15 Uhr

Pfarrzentrum St. Marien Olten

Ringstrasse 38

Du lernst tolle Leute kennen,

die in der Freizeit dasselbe tun wie du!

Gemeinsam mit der Fachstelle Jugend Kanton BL werden wir einen Minileiter/-in-Kurs 14+ anbieten. Dieser richtet sich an alle Minis zwischen 14 und 17 Jahren und wird in Olten durchgeführt.

Weitere Informationen unter

www.juse.so.ch oder www.minis.ch

Forum Ökumene

DER KRIEG IN DER UKRAINE

Dienstag, 14. März 2023, 18.15–20.00 Uhr

Universität Luzern

Stefan Kube, Zürich, spricht zum Thema:

Der Krieg in der Ukraine und die Rolle der

Kirchen. Einheit in Zeiten der Not – Zerwürfnis

in Friedenszeiten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, ohne Anmeldung.

Link zur Veranstaltung:

<https://www.unilu.ch/fakultaeten/tf/institut/oekumenisches-institut-luzern/veranstaltungen/>



Universität Luzern, Theologische Fakultät

Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

+41 (0)41 229 52 03

www.unilu.ch

Universität Luzern

INFOTAG RPI

Samstag, 18. März 2023, 10.15–13.00 Uhr

Universität Luzern, Raum 3.B57

Informationen zur modularisierten Ausbildung Diplom und Bachelor Religionspädagogik im Vollzeitstudium oder berufsbegleitend.

Eine digitale Teilnahme ist möglich.

Was wir bieten

– Diplom Religionspädagogik

– Bachelor Religionspädagogik

– Weiterbildungsangebote im Bereich Religionspädagogik (CAS-Lehrgänge, Fachtagungen usw.)

Am Infotag erfahren Sie mehr über die attraktiven und spannenden Berufsfelder der Religionspädagogin/des Religionspädagogen:

– Religionsunterricht

– Katechese

– Kirchliche Jugendarbeit

Eine weitere Veranstaltung ist am 18. November 2023 geplant. Anmeldeschluss für den Diplomstudiengang Religionspädagogik ist am 30. April, für den Bachelorstudiengang am 30. August.

Bitte melden Sie sich bis spätestens

13. März 2023 online an unter:

www.unilu.ch/infotag-rpi

Ökumenische Weiterbildungskommission

LERNORT KIRCHE

Mittwoch, 22. März 2023, 14.15–18.00 Uhr

Pauluskirche Olten, Grundstrasse 16

Lernort Kirche: Möglichkeiten, Chancen und Stolpersteine.

Die Zweite Säule ist eine gute Möglichkeit, den Kindern und Jugendlichen die Kirche als Erlebniskirche in verschiedenen Formen beliebt zu machen. Dazu erhalten die TN Impulse und konkrete Ideen.

Inhaltlich und thematisch ergänzt der konfessionelle Religionsunterricht die Erste Säule an der Schule und bereichert die Begegnungen zwischen Schülern und Unterrichtenden.

Anmeldeschluss: 1. März.

<https://www.oekwbk.ch/kurs/2023/03/zweite-saeule-lernort-kirche-moeglichkeiten-chancen-und-stolpersteine>
Telefon 032 628 67 49.



Ökumenische Weiterbildung
Religionspädagogik BL-SO.

www.oekwbk.ch

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut

«BIN ICH DER HÜTER MEINES BRUDERS?»

Dienstag, 28. März 2023, 09.00–18.00 Uhr
Paulusakademie, Zürich

Tagung für Personen mit Leitungsverantwortung in der Kirche.

Welche Interventionen und kreativen Schritte können Seelsorger und Seelsorgerinnen unterstützen?

Veranstaltungszentrum Paulusakademie
Pfungstweidstrasse 28, 8005 Zürich

www.tbi-zh.ch

Kloster Mariastein



BACHS JOHANNESPASSION NEU GEDACHT

Sonntag, 12. März 2023, 16.00 Uhr

Einführung und Publikumsgespräch 15.00 Uhr

Passionsmusik in fünf Bildern in kammermusikalischer Besetzung und mit der Schauspielerin Dorothee Reize.

Von Bachs Johannespassion ist keine endgültige Fassung überliefert. Sie blieb ein work in progress und wurde den Bedürfnissen der jeweiligen Zeit angepasst. Heute erfreut man sich ihrer oftmals als ästhetisches Kunstwerk. Ihre Kernbotschaft aber scheint weit vom Denken und Empfinden der Menschen entfernt zu sein.

Basler Madrigalisten

Colla Voce Consort

Theo Schaad, Textfassung der Sprechstellen

Dorothee Reize, Sprechstimme

Raphael Immoos, Leitung

GOTTESDIENSTE

Sonn- und allgemeine Feiertage

09.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage

09.00 Uhr Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

1. Fastensonntag

Samstag, 25. Februar

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 26. Februar

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

2. Fastensonntag

Samstag, 4. März

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 5. März

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

1. Fastensonntag, 26. Februar

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe

Jeweils am Montag um 09.00 Uhr

2. Fastensonntag, 5. März

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Es gelten die Hygienemassnahmen der SoH.

www.solothurnerspitaeler.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

MITTAGSGEBET (vor Ort)

Dienstag bis Donnerstag, 12.00 Uhr
Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE (vor Ort & Youtube)

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis und Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen)

KREATIVABEND

Donnerstag, 2. März, 19.30 Uhr
Handlettering, Lobpreis und Gemeinschaft

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Pastoralraum Mittlerer Leberberg

SAMA – IMPULSE ZU LEBENSFRAGEN

Dienstag, 28. Februar 2023, 19.30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Lommiswil

Besinnung, spirituelle Musik und Gebet mit Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd, anschliessend Apéro und Kontaktpflege.

www.pastoralraum-mlb.ch

Kolping Solothurn

«MORGEN WIRD MAN WIEDER GLAUBEN»

Mittwoch, 1. März 2023 um 15.00 Uhr

Referat und Gesprächsrunde im «Tertianum»

Gäste sind herzlich willkommen!

Auskunft: Paul Bühler, Präses, 079 656 05 49

www.kolping.ch/solothurn

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch

Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch

Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch

Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Rückzug in die Wüste



Wadi Qelt

Bild: Annina Schmidiger

Zu Beginn der Fastenzeit begegnet uns im Sonntagsevangelium der Text aus Matthäus 4,1–11 «Die Versuchung Jesu». Darin wird berichtet, wie Jesus 40 Tage und Nächte in der Wüste gefastet hat und auf die Probe gestellt wurde.

Die Wüste hat auf Menschen eine faszinierende Wirkung. Die Kargheit der Natur, die vermeintliche Leere und die Stille. Man könnte fast das Gefühl bekommen, in der Wüste gibt es keine Ablenkung, die Hektik der Dörfer und Städte ist ausgesperrt. Einzig mit dem eigenen Herz und seinen Gedanken muss man sich auseinandersetzen.

Die Fastenzeit lädt uns ein, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren. Dabei hilft es manchen Menschen, bewusst auf etwas zu verzichten wie Genussmittel oder elektronische Geräte, andere befassen sich in dieser Zeit besonders mit karitativen Projekten und wieder anderen hilft es, sich mit der Versöhnung zu befassen. Dies alles kann uns helfen, uns mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen.

Vermutlich ist es den meisten von uns nicht möglich, sich 40 Tage in eine Wüste irgendwo auf der Welt zurückzuziehen, um ganz in der Stille und Abgeschiedenheit zu sein. Und doch können wir, wenn wir bereit dazu sind, es versuchen in unserem Alltag:

Die Wüste in unserem Alltag suchen, einen Rückzugsort schaffen, in dem wir uns ganz auf das Wesentliche besinnen können und Zeit haben, mit den Gedanken ganz bei Gott zu sein.

Für die Fastenzeit wünsche ich Ihnen einen Rückzugsort, eine lebendige Wüste in Ihrem Alltag.

Annina Schmidiger, Katechetin RPI

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr, Kirche St. Marien Solothurn

Nähere Angaben finden Sie auf Seite 12 dieses «Kirchenblattes».

Seniorentheater

Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr

Pfarreiheim St. Marien, Wildbachstrasse 18A, Solothurn (Weststadt)

Das Seniorentheater Sissach präsentiert «Fertig luschtig», eine Komödie von Vinzenz Steiner, Regie: Hanny Kym.

anschliessend Zvieri / ohne Anmeldung / Eintritt frei – Türkollekte.

Digital fit im Alltag

Seit April 2022 findet der Digi-Treff einmal wöchentlich in Solothurn statt. Wer Fragen zu digitalen Themen hatte, durfte mit den Fragen vorbeikommen. Die Treffs haben nun gezeigt, dass die Besuchenden zu einzelnen Themen gerne mehr Wissen erhalten möchten. Daher findet ab März 2023 einmal im Monat der Digi-Treff mit Kurzinput in der Zentralbibliothek Solothurn statt:

- 16. März 2023** Fotografieren mit den Handy und Foto-Ordner
- 13. April 2023** WhatsApp
- 4. Mai 2023** SBB-App
- 1. Juni 2023** E-Mail, Internet und QR-Code auf dem Handy
- 29. Juni 2023** WhatsApp

von 16.00 bis 17.45 Uhr in der Zentralbibliothek Solothurn,
Bielstrasse 29 in 4500 Solothurn.

Die Kurzinputs finden direkt zu Beginn des Digi-Treffs um 16 Uhr statt. Sie dauern zwischen 15 und 30 Minuten. Die Erklärungen und Tipps können direkt ausprobiert werden. Danach ist Zeit für allerlei Fragen, auch zu anderen digitalen Themen.

In Solothurn finden weiterhin jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr «Digi-Treffs» an der Niklaus-Konradstrasse 18 (neu 2. Stock) statt. Das Angebot der Caritas Solothurn, des Pastoralraums Solothurn – Unterer Leberberg SOUL und der Zentralbibliothek Solothurn ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

Weitere Infos: Sozialberatung Caritas Solothurn, Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07, E-Mail: s.schmid@caritas-solothurn.ch

KIRCHE ST. NIKLAUS
St. Niklausstrasse 79, 4500 Solothurn
JEWELNS 10:30 UHR
ANSCHL. APERO

GOTTESDIENSTE mit GAST
ANKERPUNKTE 2023
SPIRIT & VERANTWORTUNG

- Marcelle FARAGALLA
Pflanzentherapeutin
Sängerin
26. FEB
- Martin BRENNINKMEIJER
Unternehmer
19. MÄRZ
- Jean-Marc PROBST
Unternehmer
09. APR.
- Verein SURPRISE
für benachteiligte
Menschen
30. APR.
- Gertrud RÜDLINGER
Development
21. MAI
- Anita PANZER
Gemeindegliedertin,
Kommunikationsreferentin
25. JUN.

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 26. Februar

1. Fastensonntag

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

19.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

(aufgrund der Bischofsweihe)

Kollekte: Caritas – Hilfe für die Opfer des Erdbebens in Syrien.

Mittwoch, 1. März

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Domkaplan Johann Pfluger, Eltern und Geschwister; Ehren-domherr Josef Eggenschwiler; Urs Viktor und Maria Marbet-Probst und Angehörige; St. Ursenbruderschaft; verstorbene Mitglieder der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Sonntag, 5. März

2. Fastensonntag

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Mittwoch, 8. März

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 10. März

19.30 Uhr, Abendlob

Mit den Singknaben und dem Domchor zur Eröffnung des 250-Jahr-Jubiläums.

Musikalische Gebetszeit zur Einstimmung in die Fastenzeit.

Samstag, 11. März

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

JESUITENKIRCHE

Freitag, 24. Februar, 18.00 Uhr

ökum. Friedensgebet für die Ukraine

Sonntag, 26. Februar, 09.00 Uhr

1. Fastensonntag

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 3. März

Herz-Jesu-Freitag

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffee im Pfarrhaus.

18.30 Uhr, Rosenkranz

der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Samstag, 4. März

08.30 Uhr, Synodengottesdienst

17.00 Uhr, hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 5. März, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 10. März, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 11. März

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Sr. Paula Schaad; Maria Borer-Hänggi; Rosa und Pius Müller-Arn; Alphonse Ernst Zumsteg-von Sury; Hans-Viktor von Sury; Josef und Marie-Anne von Sury Büssy-von Roten; Martha von Sury und Angehörige.

17.00 Uhr, hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 25. Februar

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas – Hilfe für die Opfer des Erdbebens in Syrien.

Sonntag, 26. Februar, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr

Weltgebetstag 2023 «Taiwan»

Samstag, 4. März

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Sonntag, 5. März, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 11. März

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Wortgottesfeier

Kollekte: Kollegium St-Charles in Pruntrut.

ALTE SPITALKIRCHE

in der Vorstadt

Donnerstag, 9. März, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

anschliessend Anbetung.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

Am 14./15. Januar

Epiphaniakollekte für Kirchenrestaurationen – Inländische Mission, CHF 646.45.

Am 21./22. Januar

Domchor St. Urs, CHF 1042.50.

Am 28./29. Januar

Caritas Solothurn, CHF 646.45.

Ein herzliches «Vergelt's Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 90. Geburtstag, am 26. Februar,

Frau Johanna Lichtin-Mülhauser,

am 27. Februar,

Frau Rita Rüefli-Portmann und

am 8. März, Frau Iris Dagon.

zum 80. Geburtstag, am 2. März,

Frau Martha Ricciardi-Aeberhard

und am 7. März,

Herr Romano Pellegrini.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Taufe

Am 15. Januar wurde **Matteo Luca**

Rimoldi, Sohn der Simone Farese

und des Stefano Rimoldi, in die

Gemeinschaft der Kirche aufgenom-

menen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen der Familie viel Freude und Gesundheit für die Zukunft.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind

verstorben,

am 16. Januar,

Frau Rosmarie Frigerio-Schweizer;

am 26. Januar,

Frau Gabrielle Mercier-De Clercq;

am 11. Februar,

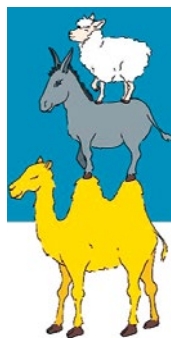
Herr Kurt Meyer-Marty.

Kollekte der Frauengottesdienste

2022 wurde die Kollekte jeweils für «Frauen für den Frieden weltweit» aufgenommen. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass wir CHF 1100.00 überweisen dürfen.

In diesem Jahr wird die Kollekte jeweils für «Lysistrada» aufgenommen.

Antoinette Schwaller



Fiire mit de Chliine u de Grössere

Samstag, 4. März, 16.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Zu der ökumenischen Feier laden wir Kinder von 1 bis 8 Jahren ein. In zwei Altersgruppen erzählen wir eine spannende Geschichte, wir beten, singen, tanzen und gestalten etwas Kreatives. Die Feier dauert ca. 40 Minuten. Anschliessend essen wir gemeinsam ein leckeres Zvierli.

Das Vorbereitungssteam freut sich auf euch!

Dorota Jończak, Judith Flückiger, Gabriela Meier Gygax

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Kirchenmusik

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale

Der Domchor singt die Missa

Festiva von Christopher Tambling

(1964–2015).

Mittagstisch

Dienstag, 28. Februar, 12.00 Uhr

Grosser Saal Pfarreiheim St. Marien

Zu einem Unkostenbeitrag von

Fr. 12.– sind alle herzlich eingela-

den. **Anmeldung** bis spätestens

Montagmittag bei Monika Zäh,

Tel. 079 469 95 02.

Tertianum Residenz

Sphinxmatte

Freitag, 3. März, 16.15 Uhr

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 5. März, 19.00 Uhr

Jesuitenkirche

Gebetsabend für Jugendliche von

15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch

Bischofsweihe

Mgr. Josef Stübi empfängt am Sonntag, 26. Februar in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn die Bischofsweihe.

Der Zutritt in die Kathedrale ist nur mit einer Platzkarte möglich. Der Gottesdienst wird per Livestream übertragen. Der Link wird auf der Homepage des Bistums Basel aufgeschaltet: www.bistum-basel.ch.

Ökumenischer Weltgebetstag (WGT)



Titelbild Taiwan 2023
©WDPIC

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr

Kirche St. Marien Solothurn

Der diesjährige WGT führt uns auf die Insel Taiwan. Diese ist nicht nur für Orchideen und Mikadofasane bekannt, sondern auch für ihre Bestrebung, als der souveräne Staat anerkannt zu werden. Das Thema des WGT 2023 «Ich habe von eurem Glauben gehört» (Eph 1,15) kommt aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus.

Wie der Glaube heute in einem konkreten Handeln der taiwanischen Frauen gelebt wird und welche Visionen er für Taiwan bringen kann, hören wir in der Feier des WGT am 3. März.

Zu einer bestärkenden Liturgie lädt die Frauengruppe aus den ev.-method., christkath., ev.-ref. und röm.-kath. Kirchen Solothurn ein.

Anschliessend landestypischer Apéro.

Dorota Jończak

«Ich zünde für dich eine Kerze an»



Mit einer Opferlichtkerze denken wir an einen Menschen und schicken ein Gebet zum Himmel. Das ist eine wertvolle Tradition.

In der Kathedrale steht ein grosser Opferkerzenring mit 365 Plätzen. Über zehn Jahre wurde er von «Solodaris» betreut. Sie geben diesen Dienst auf eigenen Wunsch per Ende Februar ab und neu wird «Perspektive Solothurn» die Betreuung übernehmen.

Mit dem Erlös aus der Kerzenkasse bezahlt das Pfarramt die Anschaffung der Kerzen, die Dienste von Perspektive, den Blumenschmuck in der Kathedrale und vor allem Beiträge an soziale und pastorale Projekte.

Aufgrund der gestiegenen Anschaffungs- und Betreuungskosten wird der Preis für eine Kerze ab März 2023 auf Fr. 2.- angepasst. Geplant ist auch eine Überweisungsmöglichkeit mit TWINT.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und die Unterstützung zugunsten unseres Pfarreilebens.

Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

Abschied von Pfarrer Rudolf Vogel

Am 4. Februar 2023 ist Pfarrer Rudolf Vogel in Schüpfheim im Alter von 86 Jahren verstorben. Bis Ostern 2022 leistete er priesterliche Dienste im Pastoralraum Oberes Entlebuch.

Mit Solothurn verbindet ihn eine lange Wirkungszeit. Von 1967 bis 1970 war er als Kaplan tätig in der St.-Ursen-Pfarrei, von 1970 bis 1986 als Stadtpfarrer. In Dankbarkeit für alles, was er den Menschen in Solothurn gegeben hat, bewahren wir ihm ein würdiges Andenken. Gott schenke ihm den Frieden.

Thomas Ruckstuhl, Stadtpfarrer

Fermata Musica

Mittwoch, 1. März, 17.30 Uhr, Jesuitenkirche Solothurn

Habsburg: Musikalisches Würfelspiel

Werke von Joseph Haydn (1732–1809), Wolfgang A. Mozart (1756–1791), Anton Heberle (1780–1816) und Amandus Ivanschiz (1727–1758).

Ensemble Ad Fontes

Anne Simone Aeberhard, Blockflöten; Mojca Gal, Violine; Bruno Hurtado Gosalvez, Violoncello.

Eintritt frei, Kollekte

Seniorentheater in St. Marien

Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr, Pfarreiheim St. Marien

Das Seniorentheater Sissach präsentiert «Fertig luschtig», Komödie von Vinzenz Steiner, Regie: Hanny Kym.



Foto: Hanny Kym

Johannes Junker, ein ehemaliger Komiker, lebt in einem Altersheim. Sein grösster Traum ist: einmal nach New York zu fliegen. An seinem Geburtstag kommt er unerwartet zu viel Geld. – Damit könnte er sich seinen Wunsch endlich erfüllen; wären da nicht der Bruder und die Cousine, die Heimleiterin und eine sonderbare Dame, welche stets zum schlechtesten Zeitpunkt auftauchen ...

Herzlich laden ein: Rita Galluzzo-Kocher, Cécile Eggenschwiler, Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin.
Eintritt frei. – Türkollekte. / Anschliessend wird ein Zvieri serviert.

ABENDLOB

Mit den Singknaben und dem Domchor

Einstimmung in die Fastenzeit

Freitag, 10. März, 19.30–20.15, St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale
Domchor St. Urs

Tobias Stückelberger, Leiter Singknaben
Konstantin Keiser, Leiter Domchor
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

In einer Abendfeier mit Liedern und Worten zur Fastenzeit schenken wir Ihnen einen Moment der Ruhe und stimmen ein auf das Wochenende.

Ebenso eröffnen wir das Jubiläum 250 Jahre St. Ursen Solothurn

singknaben.ch

kath-solothurn.ch



Fastenzeit: Suppenmittag

Samstag, 11. März, 11.30 Uhr, Pfarreiheim St. Marien

Herzliche Einladung zur Suppe zur Mittagszeit!

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz und Christa Hürlimann | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Kirchgemeindeverwaltung | Legatex Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatex-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar, 10.30 Uhr

1. Fastensonntag

St. Niklaus

Ankerpunkt-Gottesdienst

Jahrzeit: Erika Muntwyler-Flury; René Monteil-Hunziker.

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer und Marcelle Faragalla.

Kollekte: Caritas: Hilfe für die Opfer des Erdbebens in Syrien und in der Türkei.

Anschliessend sind sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Dienstag, 28. Februar, 09.00 Uhr

Rüttenen

Wortgottesfeier

Sonntag, 5. März, 10.30 Uhr

2. Fastensonntag

St. Niklaus

Wortgottesfeier

1. Jahrzeit: Lydia Jenni-Ris.

Jahrzeit: Josef Jenni-Ris; Lilly Marti-Allemann.

Predigt und Liturgie: Bernadette Häfliger.

Kollekte: Diöz. Kollekte für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

Dienstag, 7. März, 09.00 Uhr

Rüttenen

Wortgottesfeier

Donnerstag, 9. März, 10.15 Uhr

Alterszentrum Wengistein

Wortgottesfeier

Mitteilungen

Bildungs- und Besinnungstag

Katholischer Frauenbund Solothurn

Donnerstag, 9. März

Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz

Thema: «Wenn das Leben Fragen stellt».

Referentin: Dr. Brigitta Tamara Steiner.

Dieser Bildung- und Besinnungstag widmet sich dem Thema Sinn. Er lädt ein, im eigenen Leben Sinnspuren zu entdecken und fragt, wie es gelingen kann, auch noch Unveränderbarem Sinn zu entlocken.

www.frauenbund-so.ch – info@frauenbund-so.ch

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 85. Geburtstag, am 10. März

Frau Astrid Uebelhart;

zum 95. Geburtstag, am 26. Februar

Frau Erna Pfister-Müller;

zum 97. Geburtstag, am 3. März

Frau Martha von Büren-von Rohr.

Wir wünschen den Jubilarinnen ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Auch weiterhin möchten wir den Pfarreiangehörigen (80-, 85-, 90-, 95-jährigen und älteren) im «Kirchenblatt» gratulieren.

Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber auch der Wunsch geäußert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen, bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen.

Sekretariat

Ankerpunkt-Gottesdienst mit Marcelle Faragalla

Im 1. ANKERPUNKT-Gottesdienst vom 26. Februar, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Niklaus, wird die Sängerin und Pflegefachfrau Marcelle Faragalla den inhaltlichen Impuls geben. Sie erzählt uns von ihrem Weg aus Ägypten in die Schweiz, den Freuden und Schwierigkeiten der Integration in unserem Land. Sie setzt sich authentisch mit der Frage der Verantwortung als berufstätige,

alleinerziehende Mutter in Weiterbildung auseinander. Hören Sie sich ihre arabischen Lieder an, erleben Sie das tiefe Vertrauen in das Gute und die Grosszügigkeit von Marcelle Faragalla im Ankerpunkt-Gottesdienst. Bei einem kleinen Apéro besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns sehr, Sie zu sehen. Herzlich willkommen!

Veranstaltungen in der Fastenzeit

Sonntag, 19. März, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Ankerpunkt-Gottesdienst mit Martin Brenninkmeijer

Samstag, 25. März, 18.00 Uhr

Rüttenen

Versöhnungsfeier mit Primarschulkindern

Sonntag, 2. April, 10.30 Uhr

Palmsonntag

St. Niklaus

Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern

Karfreitag, 7. April, 10.00 Uhr

St. Niklaus

Karfreitagliturgie

Missione Cattolica Italiana

Samstag, 8. April, 17.00 Uhr

Verenaschlucht

Die andere Osternacht

Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr

Ostern

Ankerpunkt-Gottesdienst mit

Jean-Marc Probst

KIRCHE ST. NIKLAUS
St. Niklausstrasse 79, 4500 Solothurn
JEWEILS 10:30 UHR
ANSCHL. APÉRO

GOTTESDIENSTE mit GAST

ANKERPUNKTE 2023

SPIRIT & VERANTWORTUNG

Marcelle FARACALLA
Pflegefachfrau
Sängerin
26. FEB

Jean-Marc PROBST
Unternehmer
09. APR.

Gertrud RÜDLINGER
Development+
21. MAI

Martin BRENNINKMEIJER
Unternehmer
19. MÄRZ

Verein SURPRISE
für benachteiligte
Menschen
30. APR.

Anita PANZER
Gemeindepräsidentin,
Kommunalesordensratin
25. JUN.

Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

1. Fastensonntag

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Erste Jahrzeit: Markus Lüthi-Wieland.

Jahrzeit: Olga und Walther Roth-Gasche.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Diöz. Kollekte für die Arbeit in den Diöz. Räten und Kommissionen.

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr

2. Fastensonntag

Kapelle Hubersdorf

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Maria Elisabeth und Josef Flück-Schnider.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Unterhalt und Betrieb der Kapelle in Hubersdorf.

Voranzeige

Veranstaltungen in der Fastenzeit

Sonntag, 12. März, 10.30 Uhr

3. Fastensonntag

Kirche Flumenthal

Ökumenischer Gottesdienst und Suppenessen

Sonntag, 2. April, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Kirche Flumenthal

Palmsonntags-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Freitag, 7. April, 10.00 Uhr

Karfreitag

Kirche Flumenthal

Evg.-ref. Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 8. April, 20.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Osternachts-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern und Tauffeiern

Sonntag, 9. April 10.00 Uhr

Ostern

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier zu Ostern

Eingeladen

Konfessioneller Unterricht

Freitag, 10. März, 13.30–15.50 Uhr

Bischöfliches Ordinariat, Solothurn
6. Klasse.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Generalversammlung Kapellenverein

Der Kapellenverein Hubersdorf lädt alle Mitglieder und Sympathisanten ganz herzlich ein zu seiner Generalversammlung am:

Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude der Gemeinde Hubersdorf

Folgende Traktanden stehen zur Behandlung an:

1. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 10.3.2022
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
4. Genehmigung der überarbeiteten Anhänge A und B der Gebühren- und Gehaltsordnung
5. Budget 2023 und Festsetzung Jahresbeitrag
6. Statutenergänzung, Pkt. 17 ... oder an deren Nachfolgeorganisation
7. Wahlen in den erweiterten Vorstand
8. Verschiedenes

Der Verein hofft auf zahlreichen Besuch.

Guido Zeltner, Präsident

Suppentag

Voranzeige zum ökumenischen Gottesdienst in der Fastenzeit

12. März, 10.30 Uhr, Kirche Flumenthal

Zäme fiire, zäme ässe, zäme sii

Dies ist auch in diesem Jahr unser Motto zum ökumenischen Suppentag. Wir wollen, wie letztes Jahr, gemeinsam feiern und im Anschluss in der Kirche eine herrliche Suppe mit Brot essen.

Im Religionsunterricht bereiten wir uns eifrig auf diese Feier vor. Das Thema «Genug für alle» begleitet und beschäftigt uns. Neugierig wollen wir über unseren Tellerrand hinausschauen. Mit grossem Elan sind die Kinder dabei, einiges zu werken, um es im Anschluss an den Gottesdienst zu verkaufen. An der Feier wird gebetet, gespielt, geklebt und vorgetragen. Die Kinder werden musizieren und wir alle wollen gemeinsam singen.

Gemeinsam können wir im Kleinen Grosses bewirken. Wir freuen uns über viele Mitfeiernde.

Gabi Jeker und Rita Meer-Stieger

Noch ein Wunsch: Alle nehmen einen Suppenlöffel von zu Hause mit. Alles andere ist vorhanden.



Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Fastenzeit – eine Zeit der Umkehr: nach Hause, immer nach Hause ...



Kreuzwegstation in der Konzils-gedächtniskirche, Pfarre Lainz, Kardinal-König-Platz 1, Wien.

Foto: Bernadette Häfliger

Die zwölfte Kreuzwegstation in der Konzilsgedächtniskirche Wien-Lainz lädt uns ein, unser Leben so zu gestalten, dass wir nach Abschluss der 40-tägigen Fastenzeit wieder «aus dem Vol-len» schöpfen können: aus der Quelle .../ der Liebe .../ der Hin-gabe ... des lebendigen Gottes.

Die folgenden liturgischen Angebote in unserem Pastoralraum können uns dabei helfen:

Krankensalbung

Donnerstag, 16. März, 14.30 Uhr, Jesuitenkirche, Solothurn.

Versöhnungsfeier

Donnerstag, 23. März, 14.30 Uhr, Jesuitenkirche, Solothurn.

Machen wir uns auf den Weg: nach Hause, immer nach Hause ...

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

«Fertig luschtig!» – 1. März, 14.30 Uhr: Seniorentheater im Pastoralraum!



Foto: Hanny Kym

Das Seniorentheater Sissach spielt unter der Regie von Hanny Kym am 1. März, um 14.30 Uhr **im Pfarreisaal, St. Marien Solothurn, Wildbachstrasse 18A (Weststadt)**, die Komödie «Fertig luschtig!» von Vinzenz Steiner.

Anschliessend gibt es ein feines «Zvieri».

Johannes Junker, ein ehemaliger Komiker, lebt in einem Altersheim. Sein grösster Traum ist: einmal nach New York zu fliegen. An seinem Geburtstag kommt er unerwartet zu viel Geld. – Damit könnte er sich endlich seinen Wunsch erfüllen; wären da nicht sein Bruder und die Cousine, die Heimleiterin und eine «sonderbare Dame», welche stets zum schlechtesten Zeitpunkt auftauchen ...

Dies ist ein Anlass für alle Seniorinnen und Senioren im Pastoralraum Solothurn – Unterer Leberberg!

Herzlich laden ein:

Rita Galluzzo-Kocher, Cécile Eggenschwiler und Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Eintritt frei: Türkollekte!

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 079 100 66 01 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und DO 8.00–11.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
Verwaltung | Mirco Ory | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar, 09.15 Uhr

1. Fastensonntag

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Musikalische Gestaltung:

Orgel, Bruno Eberhard.
Gesang, Philipp Zoller
und Team-d.

Kollekte: Diözesane Kollekte für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

Jahrzeit: Paulina Marie und Arnold Flury-Blättler.

Mittwoch, 1. März

BROT-ZEIT

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsali

Ein neues Gottesdienstformat mit Bernadette Häfliger.

13.30–15.05 Uhr, Erstkommunion-Vorbereitung mit Emma Wyss und Renate Flury

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Samstag, 4. März

09.30–11.30 oder 13.30–15.30 Uhr,

Erstkommunion-Dekoration gestalten

Mit Emma Wyss und Bernadette Häfliger.

Treffpunkt: Pfarrsali, Kirchgasse 1.

Details: siehe Elternpost.

Sonntag, 5. März, 09.15 Uhr

2. Fastensonntag

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Hilfe für die Opfer des Erdbebens in Syrien. – Caritas Schweiz.

Jahrzeit: Ida Röthlisberger-Flüeli.

Mittwoch, 8. März

13.30–15.05 Uhr, Erstkommunion-

Vorbereitung mit Bernadette Häfliger, Emma Wyss und Renate Flury

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Sonntag, 12. März, 09.15 Uhr

3. Fastensonntag

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Thomas Glur.

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Günsberg.
Leitung, Ernst Rohrer.
Orgel, Bruno Eberhard.

Kollekte: Ukraine, Elend ohne Ende! – Kirche in Not.

Jahrzeit: Trudy und Erwin Affolter-Wyss; Veronika Stauffer-Affolter; Elisabeth und Johann Annaheim-Schwaller und Richard Annaheim.

Versöhnungsweg und Versöhnungsfeier im Pastoralraum

Das aktuelle Weltgeschehen mit Leid, Gewalt und Krieg spiegelt uns, wie zerbrechlich der Friede ist. Frieden im eigenen Herzen und in unserem sozialen Umfeld ist ein wertvolles Gut, das uns Wohlergehen und innere Stärke schenkt. Doch Friede ist nicht – Frieden wird, wenn wir mit dem Vorbild von Jesus Schritte zum Frieden wagen und immer wieder neu zu unserem Friedenslicht im Herzen Sorge tragen. Trotzdem ist niemand ohne Fehler, Stolpersteine liegen auf unserem Weg, Fehler passieren und gehören zu uns Menschen. Darum brauchen wir Versöhnungsmöglichkeiten – Chancen, dass etwas Belastendes wieder gut werden kann.



Bild-Quelle: Pfarreibriefservice.de

Versöhnungsweg für alle Generationen

Vom Mittwoch, 8. März, bis Montag, 20. März 2023, laden verschiedenen gestaltete Stationen mit Impulsen und Anregungen ein, über die eigene Lebenssituation, Geglücktes und Gescheitertes, Beziehungen zu Mitmenschen und zu Gott nachzudenken. Ein Begleitheft, je nach Lebenssituation, soll Impulse hierfür schenken. Der Weg bietet Texte für Gläubige aller Generationen an.

Versöhnungsfeier

Am Dienstag, den 21. März, um 19 Uhr findet eine Versöhnungsfeier in der Kirche Bruder Klaus statt. Wer ein persönliches Beichtgespräch möchte, kann selbstverständlich gerne mit einem der beiden Priester des Pastoralraums, Arno Stadelmann oder Varghese Joseph, direkt Kontakt aufnehmen.

Wir laden alle Gläubigen des gesamten Pastoralraums herzlich ein sowohl zum persönlichen Versöhnungsweg als auch zur gemeinsamen Feier.

Möge Jesus uns alle immer wieder bewegen, Frieden möglich zu machen.

Ana Castillo, Katechetin

Gemeinsam für den Frieden

Freitag, 24. Februar, 18.00 Uhr, Kirche Bruder Klaus in Gerlafingen

Ein Jahr nach Beginn des bewaffneten Konflikts in der Ukraine setzt die Missione Cattolica Italiana in diesem Gottesdienst mit einer kleinen Lichtprozession ein Zeichen der Solidarität.

Es sind alle vom ganzen Pastoralraum eingeladen teilzunehmen. Der Gottesdienst findet zweisprachig (ital./dt.) statt.

Mitteilungen

Mitarbeiter-Dienstjubiläen 2023

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Pastoralraums dürfen in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern:

Im Januar

- Sven Ryf, 20 Jahre Chorleiter des Kirchenchors Kriegstetten
- Kathrin Beer, 15 Jahre Abwartin in den Pfarreien Biberist und Lohn
- Liliane Bläsi, 10 Jahre Sakristantin in der Pfarrei Biberist
- Bettina Rieder Weber, 5 Jahre Leitung des Ad hoc-Chores in der Pfarrei Lohn-Ammannsegg
- Mirco Ory, 5 Jahre Verwalter der Kirchgemeinde
- Martin Lanthemann, 5 Jahre Aushilfssakristan in der Pfarrei Kriegstetten
- Manuela Jäggi-Lisser, 5 Jahre Pastoralraumsekretärin
- Maddalena Grazioli, 5 Jahre Chorleiterin des Chores Musicambio

Im April

- Andrea Borlido, 15 Jahre Sekretärin in den Pfarreien Biberist und Lohn

Im Juli

- Nadja Jakob-Schutz, 10 Jahre Mitarbeiterin der Verwaltung

Im Oktober

- Stefan Keiser, 15 Jahre Pfarrreiseelsorger davon 10 Jahre Gemeindeleiter
- Wilhelm Kirchhofer, 10 Jahre Abwart in Kriegstetten

Wir gratulieren den Jubilaren und danken ihnen von Herzen für ihr Engagement in unserem Pastoralraum. Für die Zukunft wünschen wir ihnen viel Freude und Gottes Segen für all ihre weiteren Aufgaben.

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin WWB

Pfarrei St. Marien | Biberist

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | Andrea Borlido-Roth | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. Februar, 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst mit der Jugendband

Sonntag, 26. Februar, 11.00 Uhr
1. Fastensonntag
Wortgottesfeier

Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr
Krankensalbungsfeier

Donnerstag, 2. März, 10.00 Uhr
Wortgottesfeier im Läbesgarte Bleichematt

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr
Ökum. Weltgebetstagsgottesdienst in der Marienkirche

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr
2. Fastensonntag
Ökum. Gottesdienst in der Marienkirche

Mit den Chören beider Kirchgemeinden. Anschliessend Suppentag im Pfarreizentrum.

Dienstag, 7. März, 18.30 Uhr
Beten aus dem Geist

Mittwoch, 8. März, 09.00 Uhr
Wortgottesfeier

Kollekten
 25./26. Februar: Glückskette – Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien.
 5. März: Stiftung Nuru in Tansania.

Motto:
 «Macht euch keine Sorgen ...», mit und für die Jugend und alle, die sich angesprochen fühlen.



Der Gottesdienst wird musikalisch durch die Jugendband unter der Leitung von Benno Schlumpf umrahmt. Nach dem Jugendgottesdienst gibt es für alle Jugendlichen ab der Oberstufe ein Nachtessen und es folgt ein spannender Film.

Gesalbt und gestärkt – Krankensalbungsfeier

Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr, Marienkirche Biberist
Freitag, 3. März, 14.00 Uhr, Mauritiuskirche Kriegstetten



In diesem Sakrament feiern wir, dass Gott jedem Menschen körperliches und geistiges Heil schenken möchte. Wer sich geschwächt, krank oder gebrechlich fühlt, ist herzlich eingeladen zum Empfang der Krankensalbung.

Im Anschluss an die Feier in Biberist offeriert der Elisabethenverein im Pfarreizentrum Kaffee, Tee und Gebäck. Für eine Fahrgelegenheit melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

Herzlichen Dank an den Vorstand des Elisabethenvereins für die Mithilfe.

«Glaube bewegt» – Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr, Marienkirche Biberist



Taiwan? Ist das nicht diese High-tech-Insel vor der chinesischen Küste, die von China bedrängt wird? In unsicheren und bedrohlichen Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Ihr Glaube hat sie bewegt, und ihr Glaube bewegt auch Sie, wenn Sie mit ihnen feiern.

Frauen aus unseren Orten laden Sie ein, hinzuhören, was Christ(in)sein in Taiwan bedeutet. Nach dem ökumenischen Gottesdienst sind Sie herzlich zum geselligen Teil mit taiwanischen Leckereien im Pfarreizentrum Biberist eingeladen.

Mitteilungen

Jugendgottesdienst
Samstag, 25. Februar, 17.30 Uhr
 Es ist wieder so weit, wir feiern einen Jugendgottesdienst mit dem

Frauenforum Biberist – Heimosterkerzen verzieren
Montag, 27. Februar, 14.00 Uhr
 Eine grosse Freude bereiten den Pfarreiangehörigen immer wieder die selbst gemachten Heimoster-

Fastenzeit 2023

Ökumenischer Gottesdienst mit Suppentag
Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr



- *Alle Dinge dieser Welt* von John Rutter
- *Schau auf die Welt* von John Rutter
- *Mög Gott dir seine Gnade erweisen* von John Rutter
- *Ins Wasser fällt ein Stein* von Kurt Frederic Kaiser

Die Sängerinnen und Sänger beider Chöre, Maija Gschwind, Leitung, und Thomas Zürcher, Organist, laden alle Interessierten beider Kirchgemeinden herzlich ein, gemeinsam einen schönen, besinnlichen Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Anschliessend laden wir alle zu einer schmackhaften Suppe ins Pfarreizentrum ein. Es kann auch Suppe mitgenommen werden. Zum Dessert werden Kuchen und Kaffee angeboten. Schüler laden ein zu einer frohen Zwirbelrunde zugunsten der Projekte «Brot für alle» und «Fastenaktion».

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30
Pfarreiseelsorger | Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Andrea Borlido-Roth | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Jean-Patrick Dobler | 031 721 13 02 | doblers@bluewin.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

kerzen. Die Forumfrauen und Frauen der Pfarrei Guthirt treffen sich im Pfarreizentrum, um die diesjährige Osterkerze zu gestalten.

Der letztjährige Erlös unserer Heimosterkerzen hat stolze 1404 Franken ergeben. Diesen Betrag haben wir zu gleichen Teilen an «Pippilotta – Kinder- und Jugendtrauerbegleitung» und an «Mwebale Nnyo», ein Hilfsprojekt in Uganda, das von unserem Forummitglied Regula Kamer betreut wird, überwiesen. Herzlichen Dank an Angela Felder und an alle Helferinnen für die Gestaltung der Heimosterkerzen.

Gratulationen

Am 5. März begeht Maria Kappeler-Casagrande, Leutholdstrasse 7, ihren 85. Geburtstag. Den 90. Geburtstag feiert Hilde Moser-Nader, Bleichemattstrasse 15, am 6. März.

Wir gratulieren beiden Jubilarinnen ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Schutz und Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 18. Januar hat sich der Lebenskreis von Antonio Frara, Solothurnstrasse 54, 64-jährig, geschlossen. Am 27. Januar haben wir uns von ihm verabschiedet im Vertrauen, dass er beim Schöpfer Frieden und Heimat finden darf.

Ökumenische Lesegruppe

«Eine Frage der Chemie» von Bonnie Garmus

Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Ausser Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt.

Der Austausch über den Roman findet statt am **Montag, 13. März, 19 Uhr im Pfarreiheim**

Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar, 09.30 Uhr

1. Fastensonntag

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Margrit Heiniger-Tschan.

Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr

Krankensalbungsfest in der Marienkirche Biberist

Donnerstag, 2. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Guthirtkirche

Freitag, 3. März

09.30 Uhr, Gottesdienst im Altersheim Bad Ammannegg

Mit Beat Hänggi.

19.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Guthirtkirche

Samstag, 4. März, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Kapelle Gächliwil

Sonntag, 5. März, 09.30 Uhr

2. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Marcel Meier-Schaller.

Donnerstag, 9. März, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier in der Guthirtkirche

Freitag, 10. März, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Altersheim Bad Ammannegg

Mit Stefan Keiser.

Kollekten

26. Februar: Caritas – Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien.

5./6. März: Stiftung Nuru in Tansania.

Mitteilungen

Kapelle Gächliwil

Samstag, 4. März, 17.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier im Bucheggberg. Schön, wenn Sie mit uns beten und singen.

Vielen Dank Liliana Junker

Auf Ende des vergangenen Jahres hat Liliana Junker ihren Dienst beim Team der Blumenfrauen der Guthirtkirche beendet. Über 18 Jahre lang hat sie uns mit ihrer Kreativität unterstützt. Mit viel Engagement schmückte Liliana

jeweils unseren Kirchenraum. Unvergesslich sind ihre schönen Rosensträusse, die Mitgestaltung des Adventskranzes oder die Mithilfe beim Vorbereiten der Palmbüschel.

Liebe Liliana

Wir danken dir herzlich für alles, was du für die Pfarrei Guthirt getan hast. Nun hast du mehr Freiraum, um dich deiner Familie zu widmen. Dir und deinen Angehörigen wünschen wir alles Gute und Gottes Segen und freuen uns, euch wieder zu begegnen.

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin
 Stefan Keiser, Pfarreiseelsorger

Osterkerzen verzieren

Montag, 27. Februar, 14.00 Uhr

Pfarreizentrum in Biberist

Das Frauenforum Biberist gestaltet wieder die Osterkerzen für beide Pfarreien. Beim Verzieren der kleinen Osterkerzen sind auch Helferinnen der Pfarrei Guthirt herzlich willkommen.

Seniorenachmittag im Saal der Guthirtkirche

Mittwoch, 8. März, 14.30 Uhr



Die Senioren Bühne unter der Leitung von Helmut Zipperlen hat amüsante Sketches geübt. Sie sind aus dem Leben gegriffen und strapazieren gebührend Ihre Lachmuskeln. Dazwischen werden wir mit «Orgelimusik» unterhalten. Das bewährte Team vom Frauenverein Lohn-Ammannegg bewirbt uns in gewohnt «köstlicher» Weise. Melden Sie sich bitte an bis am Dienstag, 28. Februar, bei Stefan Keiser, Tel. 032 677 11 34 oder stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch

Gratulationen

Am 7. März gratulieren wir Margot Peter-Lehmann, Schulhausstrasse 37, ganz herzlich zum 80. Geburtstag.

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan



Im kleinen, aber bedeutenden Hightech-Land Taiwan, das von China beansprucht und zunehmend bedrängt wird, haben in so unsicheren Zeiten taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Wir laden Sie ein, hineinzuhören, was Christ(in) sein in Taiwan bedeutet. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren mit dem «WGT» für die Rechte von Frauen und Mädchen. Bringen Sie Freundinnen und Freunde zum Weltgebetstag, **Freitag, 3. März, 19.00 Uhr in der Guthirtkirche**, mit und lassen Sie sich bewegen!

Im Anschluss an die Feier genießen wir taiwanische Köstlichkeiten.

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Pfarrheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. Februar, 17.30 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr
Marienkirche Biberist
Krankensalbung
 anschl. Kaffee und Kuchen.

Freitag, 3. März
St. Mauritiuskirche Kriegstetten
14.00 Uhr, Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum Kath. Kirche Bruder Klaus, Gerlafingen
18.00 Uhr, Eucharistiefeier in ital.
Sprache
Ref. Kirchgemeindehaus Obergerlafingen
19.00 Uhr, Ökum. Feier zum Weltgebetstag

Samstag, 4. März, 17.30 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Verband «Die Dargebotene Hand»/Telefonseelsorge Nr. 143.

Freitag, 10. März, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier in ital. Sprache

Mitteilungen

Gratulation zur Taufe



Am 14. Januar wurde **Jayden Simili**, Sohn der Anna Simili, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Möge Jayden das Gute begegnen und die umfassende Liebe unseres Schöpfers ihn segnen. Gott beschütze und begleite Jayden und seine Familie auf ihrem Lebensweg.

Frauengemeinschaft Kriegstetten

Samstag, 25. Februar
Pfarrzentrum Kriegstetten
Besinnungstag

Dienstag, 28. Februar, 09.00 Uhr
Frauen-Gottesdienst in der Mauritiuskirche Kriegstetten
 Details sh. Pfarrei Kriegstetten.

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus Obergerlafingen



Taiwanische Christinnen haben Gebete, Lieder und Texte für den diesjährigen Weltgebetstag verfasst. Menschen in über 150 Ländern der Erde feiern diese Gottesdienste. «Ich habe von eurem Glauben gehört», heisst es im Bibeltext. Wir sind eingeladen, die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen zu lassen und mit ihnen für das einzustehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Auf die Feier folgt ein gemütlicher Teil mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Taiwan.

Versöhnungsweg für alle Generationen

Vom Mittwoch, 8. März, bis Montag, 20. März, laden verschiedenen gestaltete Stationen mit Impulsen und Anregungen ein, über die eigene Lebenssituation, Geglücktes und Gescheitertes, Beziehungen zu Mitmenschen und zu Gott nachzudenken. Ein Begleitheft, je nach Lebenssituation, soll Impulse hierfür schenken. Der Versöhnungsweg bietet Texte für Gläubige aller Generationen an. Für die Firmklasse aus Gerlafingen ist der Besuch des Versöhnungswegs Bestandteil der Firmvorbereitung. Die Beichtgespräche mit Kaplan Arno Stadelmann finden am Samstagmorgen, 18. März in Gerlafingen statt. Von Herzen wünschen wir allen Firmlingen mit ihren Begleitpersonen einen Versöhnungsweg mit reichen Gesprächen und neuen Erfahrungen.

Versöhnungsfeier
 Am **Dienstag, 21. März, um 19 Uhr** findet eine Versöhnungsfeier in der Kirche Bruder Klaus statt. Wer ein persönliches Beichtgespräch möchte, kann selbstverständlich gerne mit einem der beiden Priester des Pastoralraums, Arno Stadelmann oder Varghese Joseph, direkt Kontakt aufnehmen. Wir laden alle Gläubigen des gesamten Pastoralraums herzlich sowohl zum persönlichen Versöhnungsweg als auch zur gemeinsamen Feier ein. Möge Jesus uns alle immer wieder bewegen, Frieden möglich zu machen.

Ana Castillo Katechetin

Firmanden sammeln für «Tischlein-deck-dich»

Samstag, 4. März, 09.00–12.00 Uhr
vor dem Coop Gerlafingen
 Im Rahmen ihres Firmkurses führen die Schülerinnen und Schüler eine Lebensmittelkollekte für «Tischlein-deck-dich» durch. Passanten werden eingeladen, geeignete Lebensmittel/Hygieneartikel zu spenden. Diese kommen dann der Abgabestelle Gerlafingen zugute.

Singen ist gesund ...

...und gibt eine gute Laune!
 Herzliche Einladung an alle Interessierten zwecks Aufbau eines Projektchors:
Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrsaal : Auskunft erteilen: Tel. 079 572 64 92 und 079 434 88 20.

Ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit

Sonntag, 12. März, 11.00 Uhr
 Wir feiern diesen Gottesdienst zusammen mit unseren



SUPPE ZUM TEILEN. Für das Recht auf Nahrung.

reformierten Mitchristen, musikalisch mitgestaltet durch den ref. Kirchenchor Biberist-Gerlafingen. Nach dem Gottesdienst kommen wir alle im Pfarrsaal zum gemeinsamen Suppenessen zusammen. Über Kuchenspenden freuen wir uns. Bitte geben Sie diese zwischen 10.30 und 10.50 Uhr im Pfarrheim ab. Der Erlös aus der Gottesdienstkollekte, dem Beitrag zur Fastensuppe und aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf kommt je zur Hälfte den Hilfswerken «Fastenaktion» und «HEKS» zugute.

Fastenaktion 2023

Die Unterlagen zur diesjährigen Fastenaktion sowie eine Übersicht der Anlässe während der Fasten- und Osterzeit im Pastoralraum liegen in der Kirche auf. Bitte bedienen Sie sich!

Erstkommunion 2023

Daten auf dem Weg zur Erstkommunion:
Dienstag, 8. März, 14.00–17.00 Uhr
 Erlebnismittag im Pfarrheim.
Montag, 13. März, 19.30 Uhr
 Eltern basteln das Erstkommunion-Andenken.

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30
Pfarrseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | Di 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | Mi/Do 9.00–11.00 Uhr
Pfarrzentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristan | Gaudenz Kläusler | 032 614 10 74 | Sakristei | 032 675 57 46
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. Februar, 17.30 Uhr
Eucharistiefest mit Taufgelübde-erneuerung der Erstkommunionkinder
 Mit Gschichtligruppe.

Sonntag, 26. Februar, 09.30 Uhr
1. Fastensonntag
Eucharistiefest mit Taufe
Kollekte: Lourdes-Pilgerverein.
 Herzliche Einladung zum Pfarrkaffe im Pfarrzentrum.

Dienstag, 28. Februar, 09.00 Uhr
Gottesdienst, gestaltet von der Frauenliturgiegruppe

Mittwoch, 1. März, 18.00 Uhr
Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 2. März, 19.00 Uhr
Gebet vor dem Allerheiligsten

Freitag, 3. März
14.00 Uhr, Eucharistiefest mit Krankensalbung
 Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum.
19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im katholischen Pfarrzentrum

Samstag, 4. März, 17.30 Uhr
Dankgottesdienst (Eucharistiefest) nach dem Versöhnungsweg

Sonntag, 5. März, 09.30 Uhr
2. Fastensonntag
Kommunionfest
Kollekte: SRK Kanton Solothurn.

Mittwoch, 8. März
09.00 Uhr, Rosenkranz in Horriwil
18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 9. März, 19.00 Uhr
Gebet vor dem Allerheiligsten

Freitag, 10. März, 19.00 Uhr
Eucharistiefest
Dreissigster: Anton Stuber-Jäggi, RE.
Jahrzeit: Walter und Anna Niggli-Kaufmann, KR; Peter Karl Liner, OE; Josef und Bertha Affolter-Wyniger, HER; Werner und Julia Guldimmann-Niggli, HO.
Gedächtnis:
 Pfarrer Rudolf Schmid, KR; Katharina Lüthi, HA; Therese Stampfli-Kamber, RE; Marie-Louise Kaufmann-Stadelmann, Escholzmatt.

Mitteilungen

Zum Gedenken
 Aus der Pfarrei verstorben sind:
 Am 21. Januar: **Theres Stampfli-Kamber** aus Recherswil im Alter von 76 Jahren; am 30. Januar: **Theres Lüthi-Lüthi** aus Horriwil im 90. Lebensjahr; am 12. Februar: **Anton Stuber-Jäggi** aus Recherswil im Alter von 87 Jahren.
Gott nehme unsere lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Erstkommunion
Probe Taufgelübdeerneuerung
Samstag, 25. Februar, 09.30–11.30 Uhr Kirche
Anprobe Erstkommunionkleider
Montag und Dienstag, 6. und 7. März auf der Empore in der Kirche
 Gemäss separatem Zeitplan!

Firmkurs
Mittwoch, 1. März, 19.00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum, Kriegstetten
 Begegnung mit dem Firmspender Agnell Rickenmann.

«Mitenand-Essen»
Dienstag, 7. März
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
 An- und Abmeldungen bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, und Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Voranzeige Kinderfeier
Samstag, 11. März, 16.30 Uhr
Katholische Kirche, Kriegstetten
 Nähere Angaben finden Sie im nächsten «Kirchenblatt».

Frauengemeinschaft

Besinnungstag
Samstag, 25. Februar, 09.00–15.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum, Kriegstetten
 Zum Besinnungstag zum Thema «In der Ruhe liegt die Kraft» heissen wir alle angemeldeten Frauen herzlich willkommen.

Frauengottesdienst
Dienstag, 28. Februar, 09.00 Uhr
Katholische Kirche, Kriegstetten
 Zum Gottesdienst mit dem Thema «Gebot der Liebe» – gestaltet von der Frauenliturgiegruppe – sind alle Frauen und Männer herzlich eingeladen!

Krankensalbungsfeiern

Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr
Marienkirche Biberist

Freitag, 3. März, 14.00 Uhr
Katholische Kirche, Kriegstetten
 Zu diesen gemeinschaftlichen Krankensalbungsfeiern sind Sie herzlich eingeladen.
 Dieses sakramentale Zeichen der Nähe Gottes kann Kraft und Mut für den weiteren Weg schenken.

Kaffee nach der Krankensalbung
 Die Frauengemeinschaft Kriegstetten lädt alle Teilnehmenden nach dem Gottesdienst mit Krankensalbung vom 3. März herzlich ins kath. Pfarrzentrum zu Kuchen und Kaffee ein.
 Zusammen plaudern und gemütlich einen Kaffee trinken; das ist wohltuend und stärkt Geist, Seele und Körper. Herzliche Einladung!

Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum, Kriegstetten
 Zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde Ephesus (Eph 1,15) haben Frauen aus Taiwan die Liturgie gestaltet.
 Das Christentum in Taiwan ist mit 6,5% eine Minderheitsreligion.
 Die Frauen haben die Liturgie im Jahre 2020 wegen der Pandemie unter schwierigen Bedingungen vorbereitet. Gemeinsam mit vielen Frauen und Männern aus der

ganzen Welt feiern wir diesen ökumenischen Gottesdienst. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Versöhnungsweg

Freitag und Samstag, 3. und 4. März
 Die Kinder der 4. Klasse begeben mit ihren Begleiterinnen oder Begleitern den Versöhnungsweg. Jesus hat diesen besonderen Weg bereits zu seiner Lebzeit eingesetzt. Auf diesem Weg geht es um die Erfahrung, dass Gott da ist. Er verzeiht uns immer wieder unser Fehlverhalten und ermöglicht uns einen Neubeginn.
 Den **Dankgottesdienst** zum Sakrament der Versöhnung feiern wir am **Samstag, den 4. März 2023, um 17.30 Uhr** in der katholischen Kirche Kriegstetten.
 Die Schülerinnen und Schüler treffen sich mit der Katechetin bereits um 16.45 Uhr zu einer kleinen Probe in der Kirche.
 Piera Müller, Katechetin

Fastenaktion 2023

Die Unterlagen zur diesjährigen Fastenaktion sowie eine Übersicht der Anlässe während der Fasten- und Osterzeit im Pastoralraum liegen vorne rechts in der Kirche auf. Bitte bedienen Sie sich!
 Sie können die Unterlagen auch beim Pfarrsekreteriat anfordern (032 675 60 10). Besten Dank!

Kollekten

Nachtrag zum November
 Anlässlich des Elisabethengottesdienstes vom 20.11.2022 konnte die Frauengemeinschaft dem Elisabethenwerk zusätzlich zur Kollekte von Fr. 368.55 den schönen Betrag von Fr. 502.20 (Erlös Verkaufsstand und Pfarrkaffe) überweisen.

Dezember
 Lilith, Zentrum für Frauen und Kinder, Oberbuchsitzen (Kollekte ökum. Seniorennachmittag) Fr. 367.80
 Jugendkollekte des Bistums Basel Fr. 80.35
 Pro Senectute des Kantons Solothurn Fr. 181.90
 Winterhilfe des Kantons Solothurn Fr. 385.05
 Kinderspital Bethlehem Fr. 1545.65

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch
Kaplan | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammethaler@pastoralraum-mlb.ch

Gedanken zur Fastenzeit



Erster Gedanke: **Erinnerung an meine Kinderzeit:** auf Süßigkeiten verzichten.
 Zweiter Gedanke: **Fastenzeit als Wüstenerfahrung;** Christen der Urkirche gingen mit Christus in die Wüste hinein, um sich der eigenen Wüste zu stellen. So wie ein Freund von mir: während Wochen durch die Wüste, faszinierende Landschaftsbilder mit weichen Dünen und schroffen Felsen, Erfahrung von Einsamkeit und eigener Grenzen, Hilflosigkeit in endloser, wegloser Landschaft, angewiesen auf Begleiter, welche Wege und Wasserlöcher kannten.

Fastenzeit will uns diese menschliche Ur-Erfahrung vermitteln und uns zu uns selber und zu Gott führen.

Darauf einlassen? Auf das Gefühl der Machtlosigkeit, Schutzlosigkeit, Ausgesetztsein, auf sich selber zurückgeworfen sein; die Leere in uns aufsteigen lassen und aushalten; nicht durch essen und trinken, durch Geschäftigkeit oder Musik überdecken oder ertränken.

Uns mit der inneren Wahrheit konfrontieren, dass wir in weglosen Wüstenabschnitten unseres Lebens jemanden brauchen, der verlässlich ist und den Weg kennt; eingestehen, dass wir Geschöpfe Gottes sind und ohne Gott verloren sind.

Ängste vor dem Mangel überwinden und neuen Lebenswillen entfalten; im Fasten erfahren, mit wie wenig wir ganz gut leben können.

Im Verzicht innere Freiheit gewinnen: Ich muss nicht immer alles haben; vor dem Schaufenster oder im Laden: Das alles brauche ich jetzt nicht; ich habe ja alles.

Körper und Seele von unnötigem Ballast befreien und regenerieren lassen; im Fasten durchlässig werden für Gott.

In der Alltagswüste das Leben entdecken: blühendes Leben mitten in der scheinbar leblosen Welt, Bäume mit Wurzeln bis zum Grundwasser. Wach werden für verborgene Schönheiten, hellhörig für Klänge, die wir sonst überhören; mich jeden Tag freuen und danken, dass ich heute leben darf.

Oasen im Alltag entdecken und nutzen; auftanken für die nächste Wegstrecke in der Hitze; einfach da sein vor Gott, sich von ihm anschauen lassen.

Den Sonntag als besondere Oase neu leben: Familie miteinander frei, Ruhe und Gemeinschaft genießen; im Gottesdienst das Leben feiern.

Die Fastenzeit will uns zu einer Quelle führen, in der Gottes Geist selber in uns zu sprudeln beginnt und wir zu uns selbst finden.

Entdecken Sie in diesem Hors d'Œuvre ein Rezept für Ihre Fastenzeit oder eine Rosine, die Sie herauspicken wollen?

Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Fastenzeit.

Hans Zünd

Gottesdienste

1. FASTENSONNTAG SAMSTAG, 25. FEBRUAR

18.00 Uhr, Selzach,
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 mit Kirchenchor Bellach**

SONNTAG, 26. FEBRUAR

09.30 Uhr, Langendorf,
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 anschliessend Verkauf Eine-Welt-
 Gruppe «Dar a todos»**
 Jahrzeit: Josef und Susanne
 Graf-Forter.

11.00 Uhr, Oberdorf,
**Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst
 (Eucharistie) mit Austeilung des
 Aschenkreuzes**
 Jahrzeit: Jeannette Michel-Eng.

12.30 Uhr, Bellach,
Taufe von Enea Heiniger

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz
 18.00 Uhr, Bellach,
**Eucharistiefeier mit Austeilung des
 Aschenkreuzes,
 mit Kirchenchor**

MONTAG, 27. FEBRUAR

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 28. FEBRUAR

08.30 Uhr, Langendorf,

Rosenkranz
 09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier

19.30 Uhr, Lommiswil,
SAMA – Impulse zu Lebensfragen
 Thema: «Heimat finden»

MITTWOCH, 1. MÄRZ

18.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 2. MÄRZ

09.00 Uhr, Selzach reformierte Kirche,
**ökum. Frauengottesdienst in der
 Fastenzeit**

FREITAG, 3. MÄRZ

18.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz/Beichte (RB)
 19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag
 19.00 Uhr, Langendorf reformierte
 Kirche,
Weltgebetstag der Frauen

2. FASTENSONNTAG SAMSTAG, 4. MÄRZ

18.00 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Bertha und Hermann
 Eng-Portmann; Werner und
 Rosina Flury-Fuschlberger, Pfr.
 Johann Flury und Maria Theresia
 Flury; Theodor Pius Flury-Schluep.

SONNTAG, 5. MÄRZ

09.30 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
Dreissigster: Herma Hofer; Hans
 Zimmermann-Strub.
Jahrzeit: Werner und Käthy
 Bur-Hirschi. Alois Staufer-Bechter.
 Hanni Witmer. Max Witmer.
 Eleonore und Heinz Brotschi.

09.30 Uhr Bellach,
Eucharistiefeier

Dreissigster: Renate Eggenschwiler-
 Berchtold.

Jahrzeit: Martha und Hans
 Reinhart-Bitterli; Robert Reinhart;
 Alice und Othmar Stampfli-Späti;
 Anna und Erich Stampfli-Leitner.

11.00 Uhr, Oberdorf,
**Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst
 (Eucharistie)**

Dreissigster: Anna Fischer-Spaher.

11.15 Uhr, Langendorf,
**Taufe von Dylan und Ava Sofijana
 Nikolic**

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 6. MÄRZ

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 7. MÄRZ

08.30 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz
 09.00 Uhr, Langendorf,
**Eucharistiefeier mit Krankensalbung
 (Kaplan Hans Zünd)**

MITTWOCH, 8. MÄRZ

18.30 Uhr, Bellach,
**Eucharistiefeier mit Krankensalbung
 (Pfr. Roger Brunner)**

DONNERSTAG, 9. MÄRZ

09.00 Uhr, Selzach,
**ökum. Frauengottesdienst, anschlies-
 send Krankensalbung (Pfr. Roger
 Brunner)**

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.
YouTube | Instagram | pastoralraum_mlb | Facebook | pastoralraum.mlb

FREITAG, 10. MÄRZ

19.30 Uhr, Lommiswil,
Taizé-Feier

3. FASTENSONNTAG SAMSTAG, 11. MÄRZ

18.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
mitgestaltet durch die Gregorianik-Schola

Jahrzeit: Johann und Erna Eng-Bader; Margrit und Guido Christ-Schweingruber.

SONNTAG, 12. MÄRZ

09.30 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
mitgestaltet durch die Gregorianik-Schola

11.00 Uhr, Oberdorf,
Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistie),
mitgestaltet durch die Gregorianik-Schola

17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

18.00 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier, anschliessend

Barmherzigkeits-Abend mit Anbetung und Beichtmöglichkeit,
mitgestaltet durch die Worship-Gruppe

Escape-Rätselweg



Am **Samstag, 11. März** von 10 bis 15 Uhr und am **Mittwoch, 22. März** von 14 bis 17 Uhr ist der Escape-Rätselweg offen.

In drei Schwierigkeitsgraden können die grösseren Kinder alleine oder die ganze Familie die Lösungen suchen.

Renate Wyss freut sich auf euch!

Sakrament der Krankensalbung

Die katholische Form, den christlichen Glauben zu leben, geht von der verborgenen Gegenwart Gottes in verschiedenen Symbolen und Zeichenhandlungen aus. Das nennen wir Sakramentalität. Die Kirche als solche ist das «Grundsakrament» und verweist auf Gott. Besonders an den wichtigen Momenten des menschlichen Lebens wollen die sieben Sakramente auf diese heilvolle Gegenwart Gottes hinweisen.

Die Kirche kennt 7 Sakramente: Taufe, Firmung, Eucharistie, Ehe, Priesterweihe, Versöhnung, Krankensalbung. Einige sind einmalig, andere wiederholen sich ein Leben lang. Zusammen mit der Versöhnung (Beichte) gehört die Krankensalbung zu den Sakramenten der Heilung. Damit ist die Zusage unseres Glaubens verbunden: Auch im seelisch-geistigen oder körperlichen Leiden bleibt Gott uns nahe. Diese Glaubensüberzeugung ist in der biblischen Botschaft grundgelegt:

«Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden (Jakobusbrief, 5, 14ff).

Wir laden alle Interessierten jeglichen Alters zu den folgenden Krankensalbungs-Feiern ein:

Di, 7. März, 09.00 Uhr, Langendorf (HZ)

Mi, 8. März, 18.30 Uhr, Bellach (RB)

Do, 9. März, 09.00 Uhr, Selzach (RB), im Anschluss an den ökum. Frauen-GD

Do, 16. März, 18.30 Uhr, Lommiswil (HZ)

Fr, 17. März, 19.00 Uhr, Oberdorf (HZ)

Der Tag der Kranken am 5. März lädt uns alle ein, über Krankheit und Gesundheit nachzudenken. Wir können uns fragen: Gibt es jemanden, der krank ist, den ich besuchen könnte? Wer würde sich über einen Telefonanruf freuen? Wer hätte Freude, wenn ich ihn/sie zum Krankensalbung-Gottesdienst begleiten würde?

Pfr. Roger Brunner

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch

Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22

Sakristanin | Tanja Pürro | 076 582 16 26

Mitteilungen

Ministranten

26. Februar: Wai-Kin, Wai-Xing.

5. März: Bavana, Bianca, Chiara, Noah.

12. März: Alessia, Livio.

Kollekten

26. Februar: Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

5. März: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

12. März: Drittweltgruppe Lommiswil.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr

Lommiswil

Thema diesmal «Heimat finden».

Mit Thi Nhut Flury und Kaplan

Hans Zünd. Anschliessend Apéro

und Kontaktpflege.

Kafitreff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 1. März, 09.30 Uhr

In der Moja Taverna trifft man

sich zum gemütlichen Beisammensein. Die ökumenische

Arbeitsgruppe 70plus freut sich

auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung

ist nicht nötig.

Religionsunterricht 2. Säule für 3.-Klässler

Freitag, 3. März, 13.45 Uhr

Pfarrsaal

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr

reformierte Kirche Langendorf

Unter dem Titel «Ich habe von

eurem Glauben gehört» haben

christliche Frauen aus Taiwan die

Liturgie zusammengestellt.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

lädt Sie ein zum Gottesdienst

und anschliessenden Zusammen-

sein mit Tee, Kaffee und Kuchen.

Taizé-Feier

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr

Lommiswil

Unsere Verstorbenen

Am 1. Februar verstarb Hugo

Dreier-Bumbacher, zuletzt

wohnhaf gewesen im Ischimatt

in Langendorf, im Alter von

96 Jahren.

Möge Gott ihm das ewige Leben
schenken. Den Angehörigen entbieten
wir unser herzlichste Beileid.

Eine Erfolgsgeschichte

Bereits im ersten Jahr, in dem der Grüne Guggel aktiv war, konnten enorme Mengen an Energie eingespart werden. Im Referenzjahr 2019 (vor Corona) lag der gesamte Energieverbrauch der Kirchgemeinde bei 167 MWh, im Jahr 2022 noch bei 103 MWh, was einer Abnahme von 38% entspricht. Mit dieser Einsparung und dem Umstellen von Öl auf Fernwärme hat sich erfreulicherweise auch die Emission vom Treibhausgas CO₂ massiv reduziert. Diese ging von 43,8 Tonnen auf 16 Tonnen hinunter, also minus 63%.

Umwelteam Grüner Guggel Bellach

Sanierung Umgebung Kirche

Ab 20. Februar starten die Arbeiten der 2. Bauetappe. Diese werden vor Ostern, also bis am 6. April, abgeschlossen sein.

Während den Bauarbeiten werden die Parkplätze eingeschränkt und teilweise gar nicht nutzbar sein.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich beim Sekretariat der Pfarrei Bellach. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Der Kirchgemeinderat Bellach

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten

26.2.: Arbeit mit den diözesanen Räten und Kommissionen.
 5.3.: Mary's Meals.
 12.3.: Wallfahrt unserer Minis nach Rom 2024.

Ministranten

26.2.: Céline Angehrn und Hannah Dollinger.
 5.3.: Mya und Ryu Flury.
 12.3.: Anna und Lukas Schwiedessen.

Versöhnungsweg 4. Klasse Lommiswil und Oberdorf

Samstagsvormittag, 4. März, Kirche und Kaplanei Oberdorf

Die Kinder von Lommiswil und Oberdorf gehen den Versöhnungsweg. Ein Innehalten an verschiedenen Stationen.

18.00 Uhr, Kirche Lommiswil

Dankgottesdienst

Siehe Bericht unter Lommiswil.

Religionsnachmittage

jeweils um **13.45 Uhr** in der Kaplanei
4. Klasse – Dienstag, 28. Februar
1. und 2. Kl. – Donnerstag, 9. März

Sternsingen 2023



Die Aktion Sternsingen war in Oberdorf ein voller Erfolg. Unsere acht Sternsinger in Begleitung besuchten am 6. Januar zahlreiche Häuser in Oberdorf. Sie sangen Lieder und segneten die Häuser. Der gesammelte Betrag von Fr. 1125.– wird wiederum für Kinder in Not auf der ganzen Welt eingesetzt.

Wir danken von Herzen Marisa und Flurina Birri für die Organisation, allen SternsingerInnen, Begleitern und nicht zuletzt allen SpenderInnen.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr

Thema: «Heimat finden»

Im Anschluss gemütliches Beisammensein. Es freuen sich Kaplan Hans Zünd und Thi Nhut Flury.

Taizé-Feier

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr Kirche Lommiswil

An diesem Freitag entfällt der Gottesdienst in Oberdorf.

Gregorianik-Schola

Du hast eine Männerstimme und Lust auf gregorianischen Gesang?

In zwei Proben erarbeiten wir für drei Gottesdienste den Schola-Gesang für die «Dritte Choralmesse».

Proben: Dienstag, 28. Februar und 7. März von 20–21.30 Uhr in der kath. Kirche Langendorf.

Gottesdienste:

Langendorf: Samstag, 11. Mai, 18 Uhr
 Selzach: Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr
 Oberdorf: Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr

Möchtest du dich anmelden oder hast noch Fragen? Dann melde dich bei Florian Kirchhofer, 078 892 43 30 oder florian.kirchhofer@bluewin.ch

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten

26.2.: Caritas Solothurn.
 11.3.: Arbeit mit den diözesanen Räten und Kommissionen.

Ministranten

26.2.: David Görres und Barbara Zschiedrich.
 11.3.: Kim Leonie Marti und Alice Held.

Gregorianik-Schola – siehe Oberdorf

Frauengemeinschaft

Schlittschuhlaufen in Zuchwil

Freitag, 24. Februar, 14.00 Uhr

Auch Männer und Kinder sind willkommen.

Lichtflusszauber

Donnerstag, 9. März, 15.00–16.00 Uhr

Entspannung durch Meditation

Kosten Fr. 10.–

Anmeldung: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch / 032 618 05 21.

Krankensalbung in Langendorf

Dienstag, 7. März, 09.00 Uhr

Siehe Bericht Pastoralraumseite 21.

Mittagstisch

Donnerstag, 9. März, 11.45 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch (Vortag), 10 Uhr an 032 625 78 78.

1. Fastensonntag –

Wortgottes- und Kommunionfeier

26. Februar, 09.30 Uhr, kath. Kirche

Die Fastenzeit animiert uns, zwischen durch das Fenster unserer Sinne zu schliessen und den Blick von aussen nach innen zu richten. Im Evangelium des 1. Fastensonntags wird Jesus in der Einsamkeit der Wüste Versuchungen ausgesetzt, mit denen auch wir regelmässig im Alltag konfrontiert sind. Es geht um das Wesentliche im Leben, um persönliche Identität und den Umgang mit Macht. Im Gottesdienst wollen wir bewusster über unsere Berufung und Identität nachdenken, meditieren und beten ...

Anschliessend verkauft die Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» ihre Produkte aus fairem Handel.

Weltgebetstag ökum. Gottesdienst

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr, reformierte Kirche Langendorf



Am ersten Freitag im März wird in über 170 Ländern, Regionen und Inseln der Weltgebetstags-Gottesdienst (WGT) gefeiert. Für dieses Jahr haben christliche Frauen aus Taiwan die Liturgie unter dem Titel

«Ich habe von eurem Glauben gehört»

zusammengestellt. Die Frauen des taiwanischen WGT-Komitees haben darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt. Im Titelbild drückt die junge Künstlerin Hui-Wen Hsiao ihren eigenen christlichen Glauben aus. Vor dem

dunklen Hintergrund einer unsicheren Zukunft dominieren die roten Schmetterlingsorchideen, der Stolz Taiwans. Der Mikadofasan und der Schwarzgesichtslöffler, zwei vom Aussterben bedrohte Tierarten, symbolisieren Zuversicht und Durchhaltewillen in schwierigen Zeiten. Die Frauen im Bild beten still oder blicken auf das Licht, das aus dem Dunkel leuchtet und die Rettung durch Christus verspricht.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag am Freitag, 3. März, 19 Uhr in die reformierte Kirche Langendorf. Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf Sie und lädt im Anschluss zu Tee, Kaffee und Kuchen ein.

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Katrin Flury-Meyer
Öffnungszeiten | DI 13.30–17.30 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristane | Nana Mueller | 079 866 61 15 | Edi Flury | 032 641 22 66

Mitteilungen

Kollekten

4. März: Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie.

Minis

4. März: Svenja Eng, Mattia Gabriele, Lena Peter.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr

Thema: «Heimat finden»

Im Anschluss Apéro und Kontaktpflege im Pfarreiheim.

Nächste Daten zum Vormerken:

28. März «Zu mir finden, Gelassenheit leben»

25. April «Inkarnation und Reinkarnation»

23. Mai «Freude im Leben haben und weitergeben»

27. Juni «Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens»

Wir freuen uns auf euch

Kaplan Hans Zünd und Thi Nhut Flury

Mittagsträff

Dienstag, 7. März, 12.00 Uhr
Pfarreiheim

Anmeldung bis am 6. März
Vormittag: Tel. 078 609 55 08
E-Mail: suppe4514@hotmail.com

Taizé-Feier in der Heilig-Geist-Kirche Freitag, 10. März, 19.30 Uhr

Gemeinsam beten, singen und zur Ruhe kommen. Lust auf Begegnung, Internationalität, Stille, Bibel, Lieder aus Taizé, Gebete von Frère Roger, Ökumene? Herzlich willkommen.

Es freut sich das Vorbereitungsteam

Im Gedenken

Am 24. Februar nahmen wir Abschied von Josef Zürcher-Holde. Er verstarb am 4. Februar einen Tag vor seinem 81. Geburtstag. Er wohnte mit seiner Familie an der Oberdorfstrasse 21. Viele Jahre war er verdientes Mitglied des Stiftungsrats St. German.

Gott nehme den lieben Verstorbenen auf in sein Reich des Lichts und des Friedens und tröste die trauernden Angehörigen.

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI Vormittag | FR Vormittag
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

Mitteilungen

Kollekte

5. März: Caritas Solothurn.

Im Gedenken

Am 19. Januar verstarb Hans Zimmermann, geb. 26.10.1943.

Am 28. Januar verstarb Herma Hofer, geb. 09.06.1937.

Am 28. Januar verstarb Irène Bloch, geb. 21.06.1954.

Möge Gott ihnen das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir uns herzliches Beileid.

Religionsnachmittage 2. Säule

Donnerstag, 2. März, 13.45 Uhr

3. Klasse, Pfarreizentrum, Religionszimmer.

Dienstag, 7. März, 13.45 Uhr

6. Klasse, Pfarreizentrum, Religionszimmer.

Café Schänzli

Montag, 6. März, 14.00 Uhr

Schänzli

Ökumenische Gottesdienste

in der Fastenzeit

Donnerstag, 2. März, 09.00 Uhr,

Schänzli

Donnerstag, 9. März, 09.00 Uhr,

kath. Kirche

Einladung zum Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 15. März, 14.30 Uhr

Pfarreizentrum

Mit Musik Freude bereiten

Die Fun Gruppe von Ruth Käser-Barbey spielen Evergreens und Volksmusik von Klassik bis Rock. Wir freuen uns auf viele frohe Gäste

Anmeldung unbedingt erforderlich bis **Montagmittag, 13. März**, an: Doris Veronica
Tel. 032 641 33 71 / 079 893 03 90
Ursula Obrecht
Tel. 032 641 13 32 / 079 288 94 45
Ihr Seniorenteam

Öffnungszeiten Sekretariat

Am Dienstag, 7. März, bleibt das Sekretariat aufgrund einer Weiterbildung geschlossen.

Versöhnung Viertklässler Lommiswil und Oberdorf

Samstag, 4. März, Vormittag – **Versöhnungsweg in Oberdorf**



Der Versöhnungsweg ist ein Ankommen und sich Bewusstwerden, wie gestalte ich mein Leben mit meinen Mitmenschen, mit mir selbst und Gott. Die Schüler und Schülerinnen werden von einem Erwachsenen begleitet. Gemeinsam diskutieren sie über Alltagssituationen. In diesem Jahr haben wir jedoch bereits die Vorbereitung und den Versöhnungsweg unter den Blickwinkel «Leben fördern» ausgerichtet. Also Versöhnung nicht nur im Sinne wieder

etwas gut zu machen, sondern sich bewusstwerden, wo kann ich Gutes tun. Im Laufe der Vorbereitung habe ich auch mir folgende Fragen gestellt:

Wo und wie habe ich heute einem Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert?

Vielleicht war es ein freundliches Grüßen oder ein kurzes Gespräch. Eine Erinnerung von einem wunderbaren Moment und ich sehe abends ein lächelndes Gesicht im Spiegel.

Wofür bin ich heute dankbar? Zu wem sagte ich heute danke?

18.00 Uhr – Dankgottesdienst in Lommiswil

Danken möchten die Kinder und ihre Familien auch im Familiengottesdienst. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Zaubern Sie mit Ihrem Beisein den Familien und vor allem den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

Renate Wyss

Ökumenische Suppentage 4. März und 18. März



Herzliche Einladung ins Pfarreizentrum zu den beiden Suppentagen.

Ab 11.30 bis 13.30 Uhr können sie eine feine Suppe geniessen. Auch Take-away ist möglich.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die ökumenischen Projekt-Kampagnen der kirchlichen Hilfswerke «Fastenaktion» und «Brot für alle».

Nähere Infos zu einzelnen Projekten werden an den Suppentagen auf der Pinnwand vorgestellt.

Informieren können Sie sich auch unter: www.sehen-und-handeln.ch.

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen sich die Helferinnen und Helfer des ökumenischen Suppen-Teams.

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | beat.kaufmann@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Aeschi | 062 961 11 68 | Derendingen | 032 682 20 53 | Luterbach | Esther Holzer | esther.holzer@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorger | Zuchwil | Franz-Josef Glanzmann | 032 685 90 80 | franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch
Sekretariat | Pastoralraum | Sandra Schläfli | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | sandra.schlaefli@pawa-ost.ch

Vortrag «Glaube, was ist das eigentlich?»



Paulinische Impulse zur Fastenzeit, von Prof. Dr. Thomas Schumacher
Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Zuchwil

Das Seelsorge-Team lädt Sie herzlich zu diesem Pastoralraum-Anlass ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Fastenzeit mit diesen spannenden Impulsen zu beginnen!

Bitte beachten Sie, dass der Wochentag im letzten «Kirchenblatt» nicht korrekt publiziert worden ist.

Gemeinsam für den Frieden

Friedensgebet

Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr, Kath. Kirche Subingen



Quelle: Pixabay

Zum ersten Jahrestag des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine versammeln wir uns, um für den Frieden zu beten – mit Musik, Gebeten, Liedern, Texten und Stille. Wir setzen damit auch ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen, die vom Krieg und dessen Auswirkungen betroffenen sind.

Kollekte für die Ukraine-Hilfe – kommen auch Sie und beten Sie mit!



Wir suchen: Pastoralraumsekretär/in 15%

Im Pastoralraum Wasseramt Ost bieten wir ab 1. Mai 2023 oder nach Vereinbarung eine Stelle als Pastoralraumsekretär/in an.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Pastoralraumleitung in administrativen Belangen
- Erstellen von Sitzungseinladungen und Erledigung allg. Korrespondenz
- Protokollführung im Seelsorgeteam und in anderen Gremien
- Koordinationsaufgaben für den ganzen Pastoralraum
- Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung der Website des Pastoralraums

Weitere Informationen sowie ganzes Stelleninserat unter: www.pawa-ost.ch

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Pascal Eng, Pfarrer und Pastoralraumleiter, Hauptstrasse 32, 4528 Zuchwil
 Tel. 079 955 96 06 oder pascal.eng@pawa-ost.ch

Gottesdienste

FREITAG, 24. FEBRUAR

09.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier
 19.00 Uhr, Subingen,
Friedensgebet

SAMSTAG, 25. FEBRUAR

09.30 Uhr, Luterbach,
Wägfiir für die Kinder der 1.–3. Klasse
 18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Dreissigster:

Margaretha Emch-Schreier.
Jahrzeit: Charlotte Frei-Aerni;

Johann Emch-Schreier.

18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier zum Abschluss des Versöhnungswegs mit Pascal Eng und Piera Müller

Gedächtnis: Hans Moser-Gasche.

18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer

SONNTAG, 26. FEBRUAR

09.30 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Taufversprechen der Erstkommunionkinder mit Esther Holzer und Franz-Josef Glanzmann
Jahrzeit: Marie Ochsenbein, Etziken; Emma Ochsenbein-Hunkeler, Etziken.

09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

Gedächtnis: Alexander Rohn-Grimaitre.

10.00 Uhr, Deitingen,

Sonntagsfiir

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Dreissigster: Margareta Blättler.

DIENSTAG, 28. FEBRUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 1. MÄRZ

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
 18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 2. MÄRZ

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
 14.00 Uhr, Luterbach,
Krankensalbung
 17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
 19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

HERZ-JESU-FREITAG, 3. MÄRZ

09.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
Jahrzeit: Louise und Simon Gasche-Lüthy; Hedwig und Simon Pfluger-Affolter und Tochter Hedwig.

SAMSTAG, 4. MÄRZ

10.00 Uhr, Luterbach,
Ökum. Chinderfiir in der ref. Kirche
 18.00 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
Jahrzeit: Karoline und Niklaus Flury-Steiner.
 18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Josef Flury-Gasche; Katharina Frei; Magdalena und Otto Gassler-Lisibach mit Tochter Magdalena und Sohn Otto; Hans Strausak-Brun.

SONNTAG, 5. MÄRZ

09.30 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 10.30 Uhr, Aeschi,
Ökum. Gottesdienst zum Suppentag mit Esther Holzer, Franz-Josef Glanzmann und Rahel von Allmen
 10.30 Uhr, Luterbach,
Ökum. Gottesdienst zum Suppentag mit Beat Kaufmann und Pavel Roubik
 17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

DIENSTAG, 7. MÄRZ

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal & Sandra Schläfli | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepäsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

Mitteilungen

Kollekte

26. Februar: Fastenaktion.
27. Februar bis 5. März: Arbeit in den diöz. Räten und Kommissionen.
6.–12. März: Solothurnisches Studentenpatronat.

Die Firmlinge kochen eine Suppe

Sonntag, 26. Februar
Unsere Jugendlichen auf dem Firmweg werden an diesem Sonntag eine feine Suppe kochen. Die Zutaten schenkt uns ein regionaler Gemüsehändler. Die Lebensmittel würden sonst im Abfall landen.
Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher/-innen zum Suppenessen eingeladen. Mit einer freiwilligen Spende wird die Fastenaktion unterstützt.

Konfessionelles Fenster der 4. Klasse – Versöhnung

Mittwoch, 1. März, 14.00 Uhr
Pfarreiheim

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr



«Ich habe von eurem Glauben gehört»

Frauen aus Taiwan haben darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt. Die Vorbereitungsgruppe lädt Sie herzlich zur Feier und zum anschließendem Zusammensein ein.
Ref. Frauengruppe und Frauengemeinschaft

Konfessionelles Fenster der 8. Klasse – Besuch des Scalabrini-Zentrums

Samstag, 4. März, 13.30 Uhr
Besammlung bei der Kirche.

Frauengemeinschaft Jassnachmittag

Montag, 6. März, 14.00 Uhr
Pfarreiheim

Krankensalbung

Donnerstag, 9. März, 09.00 Uhr

Am Ende des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Chrabbel- und Chindertreff

Donnerstag, 9. März, 15.00–17.00 Uhr
Pfarreisaal

Fastenzeit – ökumenische Kampagne

Mit dem Aschermittwoch beginnt die ökumenische Kampagne von Fastenaktion und HEKS.

Über dem Altar hängt das Hungertuch und hinten in der Kirche finden Sie Material zur Einstimmung und zur Mitwirkung (Fastenkalender, Meditationsbüchlein, Fastensäckli mit Einzahlungsschein). Wir freuen uns, wenn Sie sich ideell und materiell an der Aktion beteiligen.

Voranzeige

Fastensuppe

Samstag, 18. März, 11.30–13.30 Uhr
Lindensaal

Minis des Jahres 2022



Immer zu Beginn eines Jahres werden die fleissigsten Minis mit einem Pokal ausgezeichnet. Hierfür werden alle geleisteten Einsätze eines Jahres zusammengezählt. Wir gratulieren den folgenden Gewinner/-innen:
1. Rang (27 Einsätze): Davide Paduli und Alex Morosin
2. Rang (21 Einsätze): Levin Jost
3. Rang (18 Einsätze): Izabella Elias, Katherine und Alexis Offor

An dieser Stelle danken wir Allen Minis für ihren Dienst, egal ob oft oder selten im Einsatz! Ihr seid wirklich ein Segen für unsere Pfarrei!

Der «Grüne Guggel»



Der «Grüne Guggel» ist ein Ressourcenmanagementsystem der Landeskirchen, das uns als Kirchgemeinde helfen soll, den Energie- und Ressourcenverbrauch zu senken und letztlich auch Kosten einzusparen.

Als erster Schritt wurde nun mit sechs engagierten Personen das Umweltteam gegründet. Zudem ist Wolfgang von Arx beauftragt worden, die Kirchgemeinde in diesem Prozess zu begleiten. Wolfgang von Arx ist Umweltberater und hat schon mehrere Kirchgemeinden in der Umgebung zum «Grünen Guggel» geführt. Im Laufe des Prozesses sollen auch alle Mitarbeitenden und die Angehörigen der Kirchgemeinde miteinbezogen werden. In Kürze werden wir darüber im «Kirchenblatt» informieren.

Markus Fischli
Präsident der Kirchgemeinde St. Martin, Zuchwil

Klimawandel, Strommangellage, Bewahrung der Schöpfung – All dies sind Schlagwörter, vor denen auch wir als Kirchgemeinde die Augen nicht verschliessen dürfen. Nachdem im August 22 eine Infoveranstaltung zum Thema «Grüner Guggel» stattfand, hat der Kirchgemeinderat beschlossen, dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Worum geht es?

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

derendingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42

Kapelle Allerheiligen I Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

luterbach@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45

Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51

Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

25. Februar: Arbeit in den diöz.

Räten und Kommissionen.

4. März: Solothurnisches Studentenpatronat.

5. März: Je zur Hälfte Fastenaktion und Brot für alle.

11. März: Solothurnisches Studentenpatronat.

12. März: Je zur Hälfte Fastenaktion und Brot für alle.

Ministranten

Samstag, 25. Februar

Schlittschuhbahn in Zuchwil

Der erste Anlass dieses Jahres wird die beiden Scharen von Luterbach und Derendingen aufs Glatteis führen. Der Flyer wird rechtzeitig versendet. Die Oberminis freuen sich auf eine rege Anmeldung.

Ökumenische Fastenwoche in Derendingen

Vom **5. bis am 12. März** laden wir Sie herzlich zur Fastenwoche ein.

Nähere Informationen entnehmen Sie auf der Homepage: www.ref-wasseramt.ch.

Anmeldung bis am 4. März:

Samuel Stucki, reformierter Pfarrer, 078 851 63 80.

DERENDINGEN

Ministranten

Am Vormittag des 14. Januar stellten die Oberminis von Derendingen und Luterbach ein ansprechendes Jahresprogramm zusammen.

Am Nachmittag hatten die Derendinger Oberministranten/-innen schon den nächsten Einsatz beim Auffrischkurs für die Ministrantengruppe.

Im anschliessenden Gottesdienst durften sie den Neuministranten

Tiago Pedroso Martins feierlich in die Schar aufnehmen.

Antonella Li Rosi, Dominik Sojko,

Jennifer Kohler, Lena Marty,

Sebastian Sojko und Viola Moser

mussten aus der Schar verabschiedet werden. Alle werden ein Abschiedsgeschenk erhalten und hoffentlich gute Erinnerungen an ihre Zeit beim Ministrieren haben.

Susanne Del Conte, Kirchliche Mitarbeiterin

4. Klasse – Versöhnungsweg

Samstag, 25. Februar

Die 4.-Klässler begehen mit ihren Begleitpersonen den Versöhnungsweg. Jesus hat diesen besonderen Weg bereits zu seiner Lebzeit eingesetzt. Auf diesem Weg geht es um die Erfahrung, dass Gott da ist. Er verzeiht uns immer wieder unser Fehlverhalten und ermöglicht uns einen Neubeginn. Der **Dankesgottesdienst** zum Sakrament der Versöhnung feiern wir am 25. Februar, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich zu einer kleinen Probe bereits um 17.15 Uhr in der Kirche.

Piera Müller, Katechetin

2. Klasse – konfessionelles Fenster

Montag, 27. Februar, 13.30–16.05 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Piera Müller heisst die Kinder der zweiten Klasse zum konfessionellen Nachmittag zum Thema «Wir sind bei Gott eingeladen» willkommen.

Frauengemeinschaft –

Spiel- und Plaudernachmittag

Donnerstag, 2. März, 14.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Ein geselliger Nachmittag mit Spielen, Plaudern und Zvieressen erwartet Sie.

Auskunft:

Silvia Schneider, 032 682 10 26

3. Klasse – Vorbereitungsmorgen

Samstag, 4. März, 09.00–10.30 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Der Morgen unter dem Thema «Verbunden mit Jesus» ist verbindlich und dient als Vorbereitung zur Erstkommunion.

Wir üben die Lieder ein und stellen die Dekoration dafür her.

Martina Köhli, Katechetin

Ökumenischer Suppentag

Sonntag, 12. März, 10.45 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst ein. Anschliessend heissen wir Sie im Pfarrheim Widlimatt willkommen zum «Suppenzmittag». Herzlichen Dank an den Pfarreirat.

Anmeldungen nimmt das Pfarramt bis am **5. März 2023** gerne entgegen. Flyer liegen in der Kirche im Schriftenstand auf.

Frauengemeinschaft – Vortrag

Freitag, 17. März, 19.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Die Frauengemeinschaft heisst Sie willkommen zum Vortrag

«**Ernährung im Alter**».

Der Ernährungsberater Lukas Abraham informiert Sie zu verschiedenen Themen.

Kosten: Fr. 10.–

Anmeldung bis am 9. März:

Lydia Bucher, 079 346 20 47

bucherlydia1@bluewin.ch

LUTERBACH

Abschied

Am 26. Januar hat sich der Lebenskreis von **Herbert Vescovi** geschlossen.

Licht leuchte dem Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Ministranten

Unser Oberministrant, **Nico Portmann**, wird die Ministrantenschar aus beruflichen Gründen leider verlassen. Wir danken Nico recht herzlich für sein grosses Engagement und für all die geleisteten Dienste am Altar. Nico wird zu einem späteren Zeitpunkt feierlich verabschiedet.

Ökumenischer Seniorennachmittag – Theater

Donnerstag, 23. Februar, 14.00–17.00 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Herzliche Einladung zur Komödie «Es Gschtürm im Stägehüus» vom Seniorentheater Lyss.

Wägfiir

Samstag, 25. Februar, 09.30 Uhr

Die Kinder der 1. bis 3. Klasse sind herzlich eingeladen. Judith Zoller freut sich auf viele Wegbegleiter.

Ökumenischer Seniorennachmittag – Krankensalbung

Donnerstag, 2. März, 14.00 Uhr

St.-Josef-Kirche

Wir laden Sie herzlich zum Sakrament der Krankensalbung mit Beat Kaufmann ein. Im Anschluss an die Krankensalbung heisst das ökumenische Seniorenteam Sie herzlich willkommen zum Zvieri.

Frauengemeinschaft – Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr

St.-Josef-Kirche

Die Frauengemeinschaft lädt Sie herzlich zum Weltgebetstag zum

Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss.

3. Klasse – Kreativtag

Samstag, 4. März, 09.30 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Die Erstkommunikanten treffen sich mit ihrer Katechetin, Corinne Marty, zum Kreativtag.

Ökumenische Chinderfiir

Samstag, 4. März, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche

Kinder ab drei Jahren bis und mit grossem Kindergarten sind mit ihrer Familie herzlich eingeladen.

Julba

Samstag, 4. März, 13.00 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Die Julba lädt herzlich zur Gruppenstunde ein.

Ökumenischer Suppentag

Sonntag, 5. März, 10.30 Uhr

St.-Josef-Kirche

Wir laden Sie freundlich zum ökumenischen Gottesdienst ein. Anschliessend heissen wir Sie im Pfarrheim St. Josef willkommen zum «Suppenzmittag». Herzlichen Dank an den Pfarreirat.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch

Montag, 6. März, 11.30 Uhr

Restaurant Krone

Wir heissen Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen.

Auskunft: Käthi Bühlmann, 032 682 41 84 oder 079 513 46 44

Josefstag – «Seppescht»

Samstag, 18. März

Weitere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Firmweg

Die Firmanden der 8. und 9. Klasse haben nach dem Begegnungsabend, nun im Pfarreigottesdienst am 28. Januar, die Taufkerzen von ihren Eltern übernommen.

Pfarrer Pascal Eng betonte, dass dieser symbolische Schritt sie ermutigen soll, die verschiedenen Lebenssituationen Gott anzuvertrauen. Die liebende Hand Jesu sollen wir ergreifen, von Ihm, der alle Stationen eines Lebens kennt, damit Er uns auf den Pfad des gelingenden Lebens führt.

Susanne Del Conte, Firmwegbegleiterin

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

aeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | MO 14.00–17.00 Uhr | DI/DO 9.00–11.30 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

Monatslied im März

Das neue Monatslied ist «Wir ziehen vor die Tore der Stadt». Es findet sich im Kirchengesangbuch unter der Nummer 377 und passt zur Fastenzeit.

Vor 60 Jahren – eine dreitägige Reise

Im Moment vor 60 Jahren war gerade die Zeit zwischen der ersten und der zweiten Sitzungsperiode des Zweiten Vatikanischen Konzils. Das Konzil ist auch heute wegweisend für die Kirche. Vor 60 Jahren, am 3. Juni 1963, starb der Initiator des Konzils, Papst Johannes XXIII., worauf am 21. Juni der Kardinal-Erzbischof von Mailand zum Papst gewählt wurde.

Während einer dreitägigen Reise besuchen wir die Heimat der beiden Konzilspäpste in der Lombardei: Sotto il Monte und Bergamo, die Heimat von Papst Johannes, sowie Concesio und Brescia, die Heimat von Papst Paul VI.

Die Reise wird organisiert von Mario Bosetti, ehemaliger Schweizergardist, und begleitet von Pfarrer Beat Kaufmann. Interessierte finden eine Reise-

beschreibung und Anmeldungen (bis 20. März) in den Schriftenständen der Pfarrkirchen.

AESCHI

Kollekten

26. Februar: «tut» Kindermagazin.

5. März: Fastenaktion & HEKS.

Tauferinnerung Erstkommunionkinder

Sonntag, 26. Februar, 09.30 Uhr

Die Erstkommunionkinder werden auf ihrem Weg zur Erstkommunion einen wichtigen Schritt tun: Sie erneuern ihr Taufversprechen, das einst ihre Eltern abgelegt haben, der Grundstein unseres Glaubens. Sie zünden erneut ihre Taufkerze an der Osterkerze an und bekennen so ihren Glauben an Jesus Christus.

Ökumenischer Suppentag

Sonntag, 5. März, 10.30 Uhr

kath. Kirche Aeschi

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

Wir feiern einen ökumenischen Gottesdienst zum Kampagnenthema 2023 «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein».

Er beginnt erst um **10.30 Uhr** und wird vom Kirchenchor und den Schülern der 5./6. Klasse mitgestaltet.

Im Anschluss wird im reformierten Kirchgemeindehaus die Fastensuppe serviert. Der Erlös kommt Projekten von Fastenaktion und HEKS zugute.

Zum Gedenken

Am 2. Februar verstarb

Dora Rufer-Haas, Etziken

im Alter von 91 Jahren.

*Gott nehme die liebe Verstorbene in seinen ewigen Frieden auf.
Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.*

DEITINGEN

Kollekten

26. Februar: Für die Arbeit in den diöz. Räten und Kommissionen.

4. März: Soloth. Studentenpatronat

Ökumenischer Suppentag

Samstag, 25. Februar, 11.30–13.00 Uhr

Pfarrheim Baschi

Herzlich willkommen zur gemeinsamen Suppe mit Kaffee und Kuchen.

Suppe und Kuchen sind auch als Take-away erhältlich. Der Erlös geht zu je einem Drittel an Fastenaktion, HEKS und Welt-Verein Deitingen.

Sonntagsfir

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

Jahresthema: «**miteinander und füreinander**» – Liebe

Wir laden alle Kinder ab der 1. Klasse zur Feier in die Kirche ein. Liebe Kinder, wir freuen uns auf euch.

Das Sonntagsfir-Team

Religionsnachmittag 5./6. Klasse

Mittwoch, 8. März

Die Kinder erhalten eine persönliche Einladung.

Frauengemeinschaft – Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr

katholischen Kirche Luterbach

Frauen aus Taiwan schenken uns die Liturgie zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört». Treffpunkt um 18.40 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften (mit Velo bei der Brücke Solothurnstrasse, mit Auto auf dem Parkplatz Baschi).

Frauengemeinschaft –

Generalversammlung

Freitag, 17. März, 19.00 Uhr

Baschi

Die Einladung erhalten alle persönlich. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 7. März, 14.00 Uhr

Baschi

Zum Gedenken

Am 23. Januar verstarb

Margaretha Emch-Schreier,

im Alter von 88 Jahren.

Gott nehme die liebe Verstorbene in seinen ewigen Frieden auf.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Taufe

Am Sonntag, 12. Februar wurde durch das Sakrament der Taufe

Alessio Gäumann, Sohn von Sascha und Morena Gäumann-Ballacchino, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der Familie viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes reichen Segen.

Dreikönigsgabe: vielen Dank!

Engagierte des Baschi-Treffs durften viele gute Geschenke entgegennehmen, mit denen Pakete für die Bewohnenden des Bundesasylzentrums beschenkt werden konnten. Im Rahmen einer Begegnung am Samstagnachmittag, 7. Januar 2023, konnten beim Asylzentrum einer grossen Anzahl Asylsuchenden je ein persönliches Geschenk (mit besonders Hygieneartikel und etwas zum Knabbern) übergeben werden. Die Päckli wurden mit dankbaren Gesichtern und Gesten entgegengenommen. Wir danken für alles Gespendete sowie den fleissigen Leuten, welche die Päckli zusammengestellt haben, damit die Übergabe Realität werden konnte.

Voranzeige – Pfarreiwallfahrt

Der Pfarreirat lädt ein zur Begegnung: **zäme unterwegs**

Sonntag, 7. Mai 2023

Wir pilgern zur Marienkirche nach Oberdorf. Nähere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Reservieren Sie sich dieses Datum.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Sternsingen in Aeschi, Bolken, Etziken, Hüniken und Steinhof



Nach einer kurzen Aussendungsfeier im reformierten Kirchgemeindehaus durften sich die Kinder dieses Jahr wieder auf den Weg machen, um den Segen in die Häuser zu bringen. Dabei durften sie insgesamt Fr. 6728.75 entgegennehmen. Der Erlös geht je zur Hälfte an das Hilfsprojekt von Missio – «Kinder stärken, Kinder schützen» in Indonesien und an die Kinderspitex Nordwestschweiz. Wir danken euch, liebe Kinder, für euren Einsatz zum Wohle anderer Kinder. Ein herzlicher Dank geht auch an die vielen Mütter und Väter, welche die Kinder an diesem Abend begleitet haben.

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr
Kirchgemeindepäsident | Meinrad Vöggtin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

SUBINGEN
Kollekten:
26.02.: Für die Arbeit in den diöz. Räten und Kommissionen.
4. März: Soloth. Studentenpatronat.

Ökum. Mittagstisch für Senior:innen
Dienstag, 28. Februar, 12.15 Uhr
Kontiki
 Anmeldung bis Freitag, 24. Februar bei Anna Probst, 032 614 12 36.

Ökum. Seniorennachmittag
Dienstag, 28. Februar, 14.00 Uhr
Summerhus
 Diesen Nachmittag gestaltet der reformierte Pfarrer Christoph Zeller für uns mit anregenden Geschichten und schweizerischen Volksliedern. Herzliche Einladung.

Ökum. Suppentag am 12. März
10.45 Uhr, ökum. Gottesdienst mit Martina Köhli und Theologiestudent Jonas Meier zum Thema: **«Klimagerechtigkeit – Jetzt!»**
 Die Feier wird mitgestaltet durch die Fünftklässler und deren Katechetinnen sowie dem Kirchenchor.
Ab ca. 12 Uhr, herzliche Einladung zum Suppenessen im Josefsheim. Es gibt gluschtige Minestrone und ein feines Kuchenbuffet mit Kaffee.
 Der Erlös geht je zur Hälfte an die Fastenaktion und an HEKS.
Anmeldung erforderlich bis Sonntag, 5. März, an das kath. Pfarramt, Luzernstr. 41, 4553 Subingen oder per E-Mail an: seelsorge@pfarramt-subingen.ch

Minis: Neue, Oberminis und Ehemalige



Mit jungen Menschen passende Termine zu finden ist eine spezielle Herausforderung. So haben sich die Subinger Ministrantinnen und Ministranten an einem eigenen Zeitpunkt in einer schönen Messe getroffen, in der neue Minis begrüsst, Oberminis eingesetzt und Aktive mit Verdankung zu Ehemaligen wurden. Roman Halter am E-Piano und Tiziana Palmieri (Gesang) begleiteten den speziellen Gottesdienst am Samstagnachmittag, 21. Januar, musikalisch-gesanglich ganz eindrücklich.
 Vielen herzlichen Dank an Ivo Maric für die engagierte Begleitung der Minis.

Neue Minis: Gabriele Rosamilia, Lukas Keller
Neue Oberminis: Luana Kummli, Michel Sauvain, Nurina Rihs, Èlodie Winistörfer, Elina Macedonio, Emily Macedonio, Leon Gjordoda, Lionel Canonica, Janik Würz, Lorin Stettler
Verabschiedungen: Sebastian Maric, Simon Ruef, Mike Jost, Kilian Schlup, Salomo Lüthi

Vielen herzlichen Dank, liebe Neue, Oberminis und Ehemalige für Euer Da-Sein.
 Beat Kaufmann, Pfr.

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 645 18 84 | gudula.metzel@wandflue.ch
Leitender Priester | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Die Ältesten der Gemeinde

Für Kranke und Krankheiten, so denken wir heute, sind Hausarzt:innen und im Notfall die 144 – jedoch nicht mehr die Kirche und der Pfarrer (Gemeindeleiterin, Kaplan oder leitender Priester) zuständig? Wenn wir krank sind, stehen uns ja berufliche Spezialist:innen und ein ganz gut ausgebildetes medizinisches Personal zur Verfügung. Gilt also das «Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich» (Jak 5, 14) überhaupt noch aktuell?

Falls ja: Wer sind heute die Ältesten der Gemeinde, von denen der Apostel Jakobus in der Mehrzahl spricht? Er spricht ja nicht nur von einem einzigen Priester, sondern in der Mehrzahl: von den Ältesten. Sind es nicht alle Mitverantwortlichen unserer Pfarreien: die Kirchengemeinde- und Pfarreirät:innen, eine Diakoniegruppe, Gemeinschaft der Pfarrei? Gehören zu den Ältesten der Gemeinde nicht all die Personen, die den Mittagstisch vorbereiten? Gehören dazu nicht Organist:in, Sakristan:in, Pfarreisekretär:in, welche einen Gottesdienst mitgestalten oder darüber im «Kirchenblatt» informieren? Merken wir nicht dank all diesen ganz vielen Ältesten unseres Pastoralraums: Gott lässt uns nicht allein, er lässt uns nicht hängen, schickt uns seine Gemeinde/Pfarrei und gibt uns dadurch Kraft, immer wieder aufzustehen und neu anzufangen? Merken wir nicht dank all diesen Ältesten der Gemeinde, dass Gott uns selbst die schwersten Stunden unseres Lebens durchleben lässt?

Wieslaw Reglinski, Leitender Priester

Krankensalbung wird im Pastoralraum Wandflue im 2023 am Schluss der folgenden Gottesdienste gespendet:
 • **Donnerstag, 2. März um 09.00 Uhr in Grenchen**
 • **Samstag, 4. März um 17.30 Uhr in Grenchen**
 • **Sonntag, 5. März um 10.00 Uhr in Bettlach**



Verein palliativeCare

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in diesen Tagen alle Haushalte in Bettlach und Grenchen ein Schreiben mit Broschüre des Vereins palliativeCare Bettlach & Umgebung erhalten. Sie bekommen dadurch einen Einblick in die Angebote des Vereins, der ursprünglich in und für Bettlach gegründet, im 2022 aber auf Grenchen und Umgebung ausgeweitet wurde. Benötigen Sie Hilfe?

Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluwien.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

FREITAG, 24. FEBRUAR
 19.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Ökum. Friedensgebet
 Zum 1. Jahrestag des russischen
 Angriffs auf die Ukraine.

SAMSTAG, 25. FEBRUAR
 17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
 Jahrzeit: Paul Walker-Henzi.

SONNTAG, 26. FEBRUAR
 10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
**Ökum. Wortgottesdienst mit Gudula
 Metzel und Roger Juillerat**
 Anschliessend Apéro.
 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch

DIENSTAG, 28. FEBRUAR
 09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
 17.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Ökum. Friedensgebet

DONNERSTAG, 2. MÄRZ
 09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
**Eucharistiefeier mit Krankensalbung
 mit Sylvester Ihuoma**

HERZ-JESU-FREITAG, 3. MÄRZ
 09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Anschliessend Anbetung und
 Beichtgelegenheit bis 12 Uhr.
 19.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Ökum. Weltgebetstag

SAMSTAG, 4. MÄRZ
 17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
**Eucharistiefeier mit Krankensalbung
 mit Sylvester Ihuoma**
Dreissigster: Josef Kölliker-Stock.
Jahrzeit: Annamaria Hüppi-Wand-
 fluh; Marlene Limacher-Renz;
 Emil Gassler-Dalhäuser; für die
 ehemaligen Pfarrer von Grenchen;
 Familie Walter und Anna Studer-
 Oechslin mit Kindern Walter,
 Erwin und Ursula.

SONNTAG, 5. MÄRZ
 10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
**Eucharistiefeier mit Krankensalbung
 mit Sylvester Ihuoma**
Jahrzeit: Theresia Maria & Johann
 Affolter-Studer, Bertha & Roman
 Marti-Fischer, Olga & Ernst Gallus
 Widmer.
 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch
 16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad,
Lichtblick mit Gudula Metzel

DIENSTAG, 7. MÄRZ
 09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 9. MÄRZ
 09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 11. MÄRZ
 17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
**Eucharistiefeier mit Wieslaw
 Reglinski**
Jahrzeit: Eugen & Martha Huf-
 schmid-Studer mit Sohn Eugen
 Hufschmid, Helen & Carlo
 Albisetti-Schneider.

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung
**Jeden ersten Freitag des Monats ab
 10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen**
 Sonst nach Absprache. Bitte
 nehmen Sie hierzu Kontakt auf
 mit dem Sekretariat Bettlach oder
 Grenchen.

Taufsonntage
 Taufen finden jeweils während
 des Pfarreigottesdienstes um
 10 Uhr oder anschliessend um
 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche
 statt (Letzteres in Grenchen in der
 Taufkapelle).
 Bitte melden Sie sich im Pfarrei-
 sekretariat Ihrer Wohnpfarre.

Kollekten
**25./26. Februar: Sonderkollekte für
 die Erdbebenopfer in der Türkei und in
 Syrien**
 Nach den verheerenden Erdbeben
 in der Türkei und in Syrien sind
 Tausende Menschen auf Hilfe
 angewiesen. Caritas Schweiz ist
 mit ihren Partnerorganisationen
 vor Ort in Kontakt und verteilt

erste Hilfsgüter. Sie setzt alles
 daran, den Menschen in der
 Region zu helfen. Mit dieser
 Sonderkollekte für die Erdbeben-
 opfer in der Türkei und in Syrien
 unterstützen wir die Caritas
 Schweiz, den Betroffenen in dieser
 schweren Stunde beiseitezuste-
 hen. Vielen Dank für Ihre
 wertvolle Solidarität.

**4./5. März: Diözesane Kollekte für die
 Arbeit in den diözesanen Räten und
 Kommissionen**
 Bischof Felix Gmür arbeitet mit
 zahlreichen Gremien zusammen.
 Der Seelsorgerat, der Priesterrat
 und der Rat der Diakone und
 Theologen/-innen beraten den
 Bischof. Verschiedene Kommissio-
 nen arbeiten in seinem Auftrag,
 z. B. im Bereich der Diakonie, der
 Katechese, der Liturgie und der
 Jugendpastoral. Mit Ihrer Gabe
 unterstützen Sie diese für die
 Seelsorge im Bistum Basel
 wichtigen Beratungen und
 Arbeiten.

Fastensuppen im Pastoralraum

In unserem Pastoralraum haben Sie während der Fastenzeit mehrmals die
 Gelegenheit, eine Suppe zu geniessen – würdig essen und fair:

Freitag, 24. Februar	11.30 Uhr	Bettlach, Pfarreisaal
Freitag, 10. März	11.30 Uhr	Bettlach, Pfarreisaal
Samstag, 11. März	11.30 Uhr	Grenchen, Eusebiushof
Samstag, 18. März	11.00 Uhr	Bettlach, Markuskirche

Fastentuch in Bettlach und Grenchen



Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 22. Januar verstarb mit 82 Jahren **Kurt Walker-Eberhard**. Die Abdankungsfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Am 7. Februar verstarb **Werner Stämpfli-Brechbühler** mit 67 Jahren. Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, 23. Februar um 14 Uhr in der St. Klemenzkirche statt.

Möge Gott den Verstorbenen in die Heimat bei ihm aufnehmen. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Unsere Jubilare

Am 28. Februar feiert **Sophie Walker-Henzi** ihren 95. Geburtstag.

Wir wünschen unserer Jubilarin einen schönen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Krankensonntag

Am **Sonntag, 5. März**, findet auf Wunsch nach dem Gottesdienst die Krankensalbung mit Sylvester Ihuoma statt.

Palmenbinden der Erstkommunikantenkinder

Unsere Erstkommunikanten benötigen für ihre Palmen Grünmaterial. Wer Grünabschnitte aus seinem Garten wie Stechpalme, Thuja und Buchs abzugeben hat, darf sich bei unserem Sakristan Cäsar Bischof melden (078 717 55 20).

Jubla

Trifft sich am **Samstag, 11. März**.

Konfessionelle Nachmittage

Jeweils von **13.30 bis 16 Uhr** im Pfarreisaal der St.-Klemenz-Kirche treffen sich folgende Klassen:
Die 1. Klasse am Freitag, 3. März.
Die 3. Klasse am Freitag, 10. März (mit Anprobe der Erstkommunikationskleider).

Erstkommunion

Am **Samstag, 11. März**, treffen sich die Kinder mit ihren Eltern zusammen im Pfarreisaal, um die Dekoration für den weissen Sonntag zu basteln.

Lichtblick in Staad

Am **Sonntag, 5. März**, um 16 Uhr findet der nächste Lichtblick der Woche in der St. Nikolauskapelle mit Gudula Metzel statt.

Mittagsclub

Gibt es am **Mittwoch, 1. März**. Bitte beachten: Anmeldungen bis Montag vor dem Mittagsclub an Rebecca Walker, 076 580 22 17
 Türöffnung: 11 Uhr
 Essen: 11.30 Uhr
 Menüpreis: Fr. 12.– inkl. 2 dl Mineral

Lueg i d Schür

Am **Mittwoch, 1. März, von 13 bis 16 Uhr** ist die Zähnteschür wieder offen für Spiele, Plauderrunden, Kaffee und Kuchen, und dieses Mal wird auch ein Schnupperkurs «Everdance» mit Nelly Furer angeboten. Kommt vorbei!
Miteinander – Füreinander

Webseite

Auf unserer Website www.wandflue.ch finden sie immer alle aktuellen Termine für Gottesdienste, Veranstaltungen im Pastoralraum und alle weiteren wichtigen Informationen rund um die beiden Kirchgemeinden St. Klemenz in Bettlach und St. Eusebius in Grenchen.

Fastensuppe im Pfarreisaal St. Klemenz

Zweimal Fastensuppe in unserer Pfarrei, jeweils ab 11.30 Uhr:
 Am Freitag, 24. Februar, organisiert vom Cäcilienchor.
 Am Freitag, 10. März, organisiert vom Pfarreirat.

Reinerlös zugunsten des Fastenopfers.

Am 10. März sind zusätzlich alle Schüler:innen der 1. bis 3. Klasse und ihre Familien herzlich eingeladen zur Fastensuppe. Kommt vorbei und lasst es euch in der Gemeinschaft schmecken. Betreuung bis 13.30 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung bis 6. März via SMS an 079 597 53 17 oder beim Pfarreisekretariat unter 032 645 18 79, genauere Informationen bekommt ihr über Rita Bonino oder die Klassenlehrperson.

Ökumenischer Weltgebetstag 2023

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr, St.-Klemenz-Kirche



Seit 1927 ist der Weltgebetstag der Frauen eine internationale Organisation. In der Schweiz wird er seit 1936 gefeiert. Seit 1969 wird der Weltgebetstag weltweit am ersten Freitag im März als ökumenische Initiative «von unten» gefeiert. Dieses Jahr kommt die Liturgie aus Taiwan. Die Bevölkerung Taiwans besteht zur grossen Mehrheit aus Nachkommen von Eingewanderten aus China. Daneben gibt es mehr als ein Dutzend indigene Völker mit ihren eigenen Sprachen. Das Christentum kam im 17. Jahrhundert mit der niederländischen und spanischen Kolonialisierung auf die Insel. Es ist mit 6,5 Prozent eine Minderheitsreligion neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen. Taiwan hat in der Weltrangliste einen Spitzenplatz bezüglich religiöser Vielfalt

und Religionsfreiheit. Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt. Für die Volksrepublik China ist Taiwan eine chinesische Provinz, deshalb hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

Ich habe von eurem Glauben gehört (Eph 1,15)
 In Taiwan wird der Weltgebetstag seit 1935 gefeiert. Die Vorbereitungen für 2023 fanden im Pandemiejahr 2020 unter erschwerten Bedingungen statt. Die Frauen des taiwanischen Komitees haben darüber nachgedacht, wie die Ermunterung des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre Glaubensgeschichten offenbaren das selbstlose Engagement für ihre Familien, für gesellschaftlich Benachteiligte, für verletzte Menschen und für die Umwelt.

Das Titelbild auf dem Liturgieheft stammt von der 1993 geborenen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Es ist Abbild ihres eigenen Glaubens und ihrer Hoffnungen.

Vor dem dunklen Hintergrund einer unsicheren Zukunft dominieren die roten Schmetterlingsorchideen, der Stolz Taiwans. Der Mikadofasan und der Schwarzgesichtslöffler – zwei für Taiwan bedeutsame, aber vom Aussterben bedrohte Vögel – symbolisieren Eigenschaften des taiwanischen Volkes: Zuversicht und Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten.

Elisabeth Aeberli

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch
Katechetinnen | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99 | **Betreuung Eusebiushof** | Claudia Grasso | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalterin** | Daniela von Büren

Mitteilungen

Sakrament der Taufe
 Am Sonntag, 19. Februar, durften wir **Malvin Darion Keiser**, Nelkenstrasse 5, in unsere Gemeinschaft aufnehmen.
 Wir wünschen Malvin und seiner Familie nachträglich Gottes reichen Segen.

Ökumene

Friedensgebet
Dienstag, 28. Februar, 17.00 Uhr
 Josefskapelle

Gottesdienste in den Alterszentren
Donnerstag, 9. Februar
15.00 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg
 (beide reformiert)

Cäcilienverein Grenchen

Generalversammlung
 Am 23. Januar 2023 waren 22 der 25 Mitglieder des Kirchenchors an der Generalversammlung im Eusebiushof anwesend. Nach dem Eröffnungslied «Herr bleib bei uns» liessen die Präsidentin Franziska Fritz, der Chorleiter Dr. Jürg Schlöpfer und Kassierin Mara Crausaz das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Es war ein aussergewöhnliches Jahr: der Chorleiter fiel unfallbedingt für viele Wochen aus, die Reise im Jura wurde durch den Slow-Up völlig ausgebremst und die Kasse schloss mit einem Defizit. Es gab auch viel Positives zu vermelden: Der Chor hat 4 neue Mitglieder und eine neue Mitsängerin – die gemeinsame Freude am Singen trägt viel zur guten Stimmung im Chor bei, kaum jemand fehlt an den Proben, das Engagement ist gross. Es wird einiges los sein im nächsten Jahr: Neben musikalischen Einsätzen an kirchlichen Hochfesten wie Ostern wird der Chor an Fronleichnam den Apéro servieren. Aussergewöhnlich wird der Samstag, 23. September: Die Kirchenchöre der Region kommen zum Sängertag in unsere Pfarrei und unser Chor hofft auf viele helfende Hände aus Ihren Reihen. Der Vorstand setzt sich nach der

Demission von Josef Rothenfluh neu wie folgt zusammen: Mara Crausaz, Christine Daumüller, Theres Gürber, Raphael Grunder, Lilian Lipp, Regina Moll, Präsidentin Franziska Fritz und Chorleiter Jürg Schlöpfer sowie Vize-Chorleiter Albert Knechtle. Aktuelle Informationen sind zu finden auf unserer Homepage www.kirchenchor-grenchen.ch.

Franziska Fritz, Präsidentin

Kolpingfamilie Grenchen-Bettlach

Racletteplausch
Samstag, 25. Februar, ab 11.30 Uhr
 Wir freuen uns, euch auch dieses Jahr wieder zum Raclette-Plausch einzuladen. Gross und Klein sind ganz herzlich willkommen, den feinen cremigen Käse mit verschiedenen Zutaten zu geniessen! Preis à discretion Fr. 18.–
 Wir hoffen auf einen Grosseaufmarsch und freuen uns auf euch!

Suppenmittag im Eusebiushof
Samstag, 11. März, 11.30 Uhr
 Herzliche Einladung zu unserer traditionellen Suppe! Wir servieren diese neu am Mittag und halten auch Kuchen und Kaffee dazu bereit! Mit dem Erlös unterstützen wir diesmal das Emmanuel Home in Äthiopien. Die Kinder und Jugendlichen sind auf unsere Hilfe angewiesen, und so wollen wir uns erkenntlich zeigen und ein wichtiges Zeichen gelebter Solidarität innerhalb unserer Pfarrei setzen.
 Wir dürfen uns auch dieses Jahr wieder auf eine von Kolping-Mitgliedern zubereitete Gemüsesuppe freuen und danken jetzt schon herzlich für jede Unterstützung.
 Vorstand Kolpingfamilie Grenchen / Bettlach

Gratulationen

98. Geburtstag
 Am 6. März: **Frau Ida Cais**
95. Geburtstag
 Am 8. März: **Herr Alfred Wyss**

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar ganz herzlich zum Fest.

Unsere Verstorbenen

Am 18. Januar: **Herr Josef Kölliker-Stock**, Hohlenstrasse 32, im 87. Lebensjahr.
 Am 21. Januar: **Herr German Vogt-Schwager**, Leimenstrasse 14.
 Am 25. Januar: **Frau Heidi Kehrli-Ehrsam**, Kastelsstrasse 31, im 83. Lebensjahr.

Am 29. Januar: **Frau Louise Losi-Hugentobler**, Däderizstrasse 106, im 93. Lebensjahr
 Am 3. Februar: **Herr Salvatore Bandiera-Di Paola**, Allerheiligenstrasse 10, im 62. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Nachruf Heidi Kehrli-Ehrsam



Am 25. Januar 2023 ist Heidi Kehrli im 83. Altersjahr in die Ewigkeit abberufen worden. Heidi Kehrli war von 1981 bis 1993 im Kirchgemeinderat als ordentliches Mitglied oder Ersatzmitglied tätig und von 1985 bis 2021 in der Baukommission ebenfalls als ordentliches Mitglied oder Ersatzmitglied. Von 2007 bis 2021 war sie Präsidentin der Baukommission der Kirchgemeinde.

Wir danken Heidi von ganzem Herzen für die lange Zeit, in welcher sie sich für die Kirchgemeinde als Behördenmitglied zur Verfügung gestellt hat. Gemäss Todesanzeige ist Heidi, liebevoll umsorgt, im Alterszentrum Kastels friedlich eingeschlafen. Heidi Kehrli wird in der Pfarrei St. Eusebius in dankbarer Erinnerung bleiben.
 Alfred Kilchenmann, Kirchgemeindepräsident

Mary's Meals: Risky Dinner

Ein riskantes Abendessen für einen guten Zweck
Sonntag, 5. März, 18.00 Uhr, Eusebiushof, Grenchen
 Im Rahmen der Reihe Glaubenskommunikation Erwachsene können Sie an einem ganz speziellen Nachtessen teilnehmen – und so geht das: Gleich zu Beginn bezahlt jeder Teilnehmende CHF 20.– Eintritt. Im Anschluss werden alle Gäste per Los einer Gesellschaftsschicht zugeteilt. Für den gesamten Abend werden die Gäste gemäss der von ihnen gezogenen Gesellschaftsschicht bewirtet. Edles Essen für wenige – Vergnügen für alle: Ein gerechtes Dessertbuffet schliesst den Abend ab.

Anmeldung erforderlich bis spätestens 28.02.2023 bei eleni.kalogera@wandflue.ch oder telefonisch auf dem Sekretariat (032 653 12 33).

Spenden via Twint

Neu können Spenden, die die Wochenend-Kollekten betreffen, via Twint bezahlt werden. Dazu liegen hinten in der Kirche und beim Seiteneingang West QR-Codes im Format einer Visitenkarte auf. Bitte bedienen Sie sich. Selbstverständlich ist jede Spende anonym. Der Name des Spenders oder der Spenderin wird uns nicht mitgeteilt.
 Der QR-Code bleibt immer gleich. Aus buchhalterischen Gründen werden deshalb Spenden, die bis und mit Freitag eingehen, der Kollekte des vorangegangenen Wochenendes zugewiesen.
 Selbstverständlich lassen die Ministranten und Ministrantinnen aber die Kollektenkörbchen auch weiterhin unter den Gottesdienstbesuchern zirkulieren.
 Ruth Barreaux, Sekretariat



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



neutral
Drucksache

myclimate.org/01-23-342610



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012018



In diesem Artikel geht es nicht um den nervigen, unangenehmen, anstrengenden Aspekt von Verzichten. Es geht viel mehr darum, sich auf Kosten von etwas sehr Angenehmen Zeit für etwas zu nehmen, um das man sich sonst nicht so kümmert. Und das nenne ich Verzicht.

Zum Beispiel verzichte ich seit fünf Jahren während der Fastenzeit auf Süßigkeiten. Nicht weil ich irgendeine Diät machen will, sondern weil ich eine Herausforderung brauche und mich von meinem gewohnten Alltag für eine bestimmte Zeit trennen möchte. Keine Schokolade, keine Bonbons und auch sonst nichts, was viel Zucker enthält. Von jetzt auf plötzlich verzichte ich auf viele Speisen, die ich sonst liebe. In mein Müesli am Morgen schneide ich ein paar Früchte mehr rein, um den sonst gewohnten Honig wegzulassen. Zum Dessert nach dem Zmittag kaufe ich mir am Kiosk weder ein Lollipop noch ein Schoggistängeli... ich bin ja eigentlich eh schon satt. Am Nachmittag esse ich, wenn ich ein bisschen Hunger habe, keine Saure Zunge, sondern Nüsse, die den Hunger schnell stoppen. Und zum Abendessen esse ich nicht wie gewohnt mein Brot mit Nutella, sondern Frischkäse. So wird mein Alltag durch Kleinigkeiten, die wegfallen oder ersetzt werden, vollkommen umgestellt.

In den ersten paar Tagen, manchmal auch Wochen, ist es immer sehr schwierig, den Vorsatz einzuhalten. Der Verzicht ist da und nervt. Aber nach dieser Anfangszeit wird es immer leichter und das Verzichten auf Süßigkeiten ist nicht mehr halb so schlimm. Mir geht es viel besser. Ich bin motiviert, mich zu bewegen und Sport zu machen. Auch auf meine Ernährung schaue ich besser und lerne neue Kombinationen und Rezepte kennen, die weniger Zucker haben. Nach den ersten paar Tagen oder Wochen, habe ich keinen Drang mehr, Süßes zu essen. Ich habe immer mehr Freude daran, mir und meiner Familie etwas Frisches zu kochen oder draussen joggen zu gehen. Aus dem Verzicht, der mir am Anfang so schwergefallen ist, ist jetzt eine Möglichkeit geworden, andere Erfahrungen zu machen, die meinen Alltag verändern.

Jetzt ist es wieder so weit. Es ist wieder Fastenzeit und ich bin, wenn ihr das gerade lest, am Verzichten, und hoffentlich ist es schon nicht mehr nervig. Wenn euch jetzt beim Lesen etwas in den Sinn gekommen ist, was ihr gerne ändern oder worauf ihr mehr Aufmerksamkeit legen wollt, dann macht doch gerne mit. Nehmt euch mehr Zeit für etwas, das euch am Herzen liegt, und verzichtet im Gegenzug auf etwas. Das muss nicht wie bei mir das Süße sein! Es könnte auch sein, dass jemand, der viel am Handy ist, sich selbst das Ziel setzt, eine tiefere Bildschirmzeit zu haben und dafür mit Freunden etwas zu unternehmen, mit der

Familie ein Spiel zu spielen oder ganz banal, aber auch schön, ein Buch zu lesen. Es wird für euch garantiert eine erfreuliche Erfahrung sein, und die holprige Anfangszeit wird sich auf jeden Fall lohnen. Also fragt am besten jemanden der auch mitmacht, so dass ihr euch austauschen und motivieren könnt... und dann: Los gehts!



AZA
4500 Solothurn



Post CH AG